

BUCHBERGER



Inhaltsverzeichnis

Inhalt	2	Kinderfeuerwehrtag 2013	20
Editorial	3	Vereine / Allgemein	22
Gemeindepräsident / Gemeinderat	4	KTTZ - Kleines Tournee Theater Zürich	22
Mitteilungen der Gemeindekanzlei	6	Stellenangebot in Rüdlingen	23
Baubewilligungen	6	Kirche	24
Einwohnerkontrolle	6	Reformierte Kirchgemeinde Buchberg-Rüdlingen	24
Mitteilungen der Gemeindekanzlei	7	Sonntagsschule Top Step	24
Region	9	Katholische Kirche Glattfelden - Eglisau - Rafz	25
Erster gemeinsamer Adventsfenster-		Abschied nehmen – ein Podium zu Sterben und Tod	25
kalender der Gemeinden Buchberg und Rüdlingen	9	Allgemein	26
Schule / Vereine	11	Öchsle gut!	26
Elternweiterbildung zum Thema «Kindergarten-/Schuleintritt»		Ein Buchberger mit 226 km/h in 30'071 Meter über Meer	28
aus entwicklungspädiatrischer Sicht	11	Chillbisuntig	29
Juhui, Schaffhuser Bölle! Und das Wetter spielt hervorragend		Erlebnis Christbaum – Verkauf	29
mit!	11	Erster Rüdlinger Koffermärt mit grosser Auswahl lockt	
Vereine	12	zahlreiche Besucher an	31
Fun and Sports Lager 2013 -		Neues Kurs-Programm Okt. bis Nov. 2013	32
eine GROSSARTIGE Woche	12	Unterwegs in der klangvollen Welt der Musicals	33
TMM 17.08.2013	12	Bibliothek Eglisau	34
Jugend TV Buchberg-Rüdlingen	13	Spitex Buchberg-Rüdlingen	34
Frauenturnen Buchberg-Rüdlingen	14	Abwesenheit Ärzte	35
Verein pro Gattersagi Buchberg	16	Neuorganisation ärztlicher Notfalldienst im	
Männerchor Buchberg	19	Rafzerfeld/Buchberg/Rüdlingen	35
		Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis Oktober 13	35
		Agenda	36

Titelbild (Susanna Baur): Junior + Senior Walter Keller, Buchberg vor dem Gemeindehaus (siehe auch Bildcollage Seite 26)

Impressum

Auflage 510 Exemplare, erscheint alle 2 Monate

Nächste Ausgabe: Dezember 2013

Sämtliche Korrespondenz und Beiträge an:

Beiträge bitte, wenn möglich, in elektronischer Form

Redaktionsteam

Leitung und Allgemeines Susanna Baur
Gemeindepolitik Ruth Sonderegger
Administration Lilian Badertscher
Kultur, Foto Andy Baur

in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam Rüdlinger:

Karin Lüthi + Andrée Lanfranconi

Druck: Küng Druck AG - 8752 Näfels

Redaktionsschluss: 5. November 2013

Lilian Badertscher, Birkenstrasse 16, 8454 Buchberg

buchberger@buchberg.ch, 079 411 78 13

Liebe Leserin, Lieber Leser

Der Herbst ist überall wahrnehmbar. Die Schüler freuen sich über die Ferien, die Wümmet ist beim Riesling Silvaner in vollem Gange, dazu mehr in diesem Heft. Die Rebleute hoffen noch auf die letzten goldenen Herbsttage, welche den Trauben einige zusätzliche Süsse verleihen werden. In unseren Dörfern helfen viele Einheimische beim Wümmet mit und geniessen anschliessend das gemütliche Zusammensitzen. Ohne diese Mithilfe wäre die Arbeit nicht zu bewältigen. Gemeinsam etwas tun, darum geht es auch in diesem Heft. Seit vielen Jahren werden in Rüdlingen und Buchberg sogenannte Adventsfenster-Kalender durchgeführt. Diesmal wird es erstmals einen grossen, gemeinsamen Kalender geben. In beiden Dörfern wird eingeladen, Stubete mal in Buchberg und anderntags in Rüdlingen! Ich finde dies eine tolle Sache

und freue mich alte Bekannte zu treffen und neue Bekanntschaften zu schliessen. Und Sie? Lesen Sie dazu ebenfalls in diesem Heft.

Worüber schreiben die Vereine? Nebst neuen Erfolgen und guten Resultaten über genau dasselbe: Gemeinsames erleben! Darum geht es eigentlich immer, sei es in der Schule oder im Turnverein, in der Gattersagi und in welchem Chor auch immer, gemeinsam etwas tun und miteinander etwas unternehmen tut gut. Übrigens auch in Partnerschaft und Familie.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine goldene Herbstzeit und viel Freude beim gemeinsamen Erleben.

Herzlich,



Liebe Buchbergerinnen,
Liebe Buchberger

Hier wieder News aus dem Gemeinderatszimmer:

Erzählzeit ohne Grenzen

Auch nächsten Frühling will der Gemeinderat den Buchberger Literaturfreunden die Möglichkeit einer Autorenlesung ermöglichen.

Mit Schreiben vom 26. August 2013 fragt der Verein Agglomeration Schaffhausen an, ob die Gemeinde auch im 2014 eine Lesung im Rahmen der «Erzählzeit ohne Grenzen» durchführt.

Wie im 2012 beschlossen, führen die Gemeinden Buchberg und Rüdlingen den Anlass bis auf Weiteres gemeinsam durch, wobei Organisator und Durchführungsort alternierend in Buchberg bzw. Rüdlingen sind. 2013 fand der Anlass in Rüdlingen statt, so dass 2014 die Organisation bei Buchberg liegt.

Sparmassnahmen des Kantons

Der Finanzreferent erläutert die vom Kanton vorgestellten Sparmassnahmen. Insgesamt sind 50 Mio. Franken einzusparen. Es wurde ein Zusatzkredit von Fr. 500'000.00 gesprochen, um einen Massnahmenplan ausarbeiten zu lassen.

Einsparungen sind wie folgt vorgesehen:

- ESH3-Massnahmen
- Anpassungen generell
- Mehreinnahmen durch eine 6%ige Steuererhöhung.

Mehrzweckhalle; Ersatz Lamellenstoren

Die Lamellenstoren bei den Fenstern der Mehrzweckhalle im Gemeindezentrum sind schon seit längerer Zeit beschädigt und müssen ersetzt werden. Die Baukommission Buchberg hat durch Arch. Kurt Heller drei Offerten eingeholt, wovon nur die Fa. Griesser als Erstlieferant das grossflächige Vorhaben mit Flächen von über 10 m² pro Lamellenstore ein Angebot eingereicht hat.

Die Offerte beläuft sich auf CHF 13'875.20, mit Zusatzkosten von CHF 700.00 kann eine Verlängerung der Anlagensteuerung in den Steuerungskasten für Musikgeräte eingebaut werden. Dieser Auftrag wird in den Herbstferien ausgeführt. Ebenfalls während der Herbstferien wird der Bühnenboden saniert.

Revision Bauordnung

Mit Schreiben vom 26. Juli 2013 bezieht sich der Rechtsdienst des Baudepartementes auf die Anpassung der Bau-

ordnungen der Gemeinden an die harmonisierten Baubegriffe gemäss letzter Revision des Baugesetzes, die am 1. Januar 2011 in Kraft getreten ist. Ende Jahr läuft die dreijährige Übergangsfrist ab, wobei der Regierungsrat diese Frist in begründeten Fällen verlängern kann.

Weil die kommunale Bauordnung keine baugesetzwidrigen Vorschriften enthalten sollten und im Einzelfall schwierige Auslegungsprobleme zu vermeiden sind, empfiehlt der Rechtsdienst allen noch nicht aktiv gewordenen Gemeinden, beim Baudepartement ein Gesuch um Fristerstreckung mit einer Kurzbegründung und einem Hinweis auf das weitere Vorgehen einzureichen. Der Rechtsdienst wird dem Regierungsrat anschliessend beantragen, den betreffenden Gemeinden eine Fristerstreckung von maximal zwei Jahren zu bewilligen.

Der Gemeinderat hat die Revision der Bauordnung und des Zonenplans bereits eingeleitet. Entgegen der ursprünglichen Absicht, diese Revision bis Ende dieses Jahres von der Gemeindeversammlung genehmigen zu lassen, verzögert sich diese zeitliche Planung um maximal ein Jahr. Geplant ist jedoch, die Ortsplanungsrevision bis im Sommer 2014 der Gemeindeversammlung vorzulegen.

Reglement über die Beitragspflicht an öff. Verkehrsanlagen, Kanalisationen und Wasserleitungen; Abklärung betr. Private Kläranlagen.

An der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2013 wurde unter anderem das neue Reglement über die Beitragspflicht der Grundeigentümer an öffentliche Verkehrsanlagen, Kanalisation und Wasserleitungen behandelt.

Peter Haener hat an der Gemeindeversammlung die rechtliche Grundlage von Art. 21 in Frage gestellt. Der Artikel 21 regelt die Siedlungsentwässerung in den Aussenhöfen, welche gemäss Gewässerschutzgesetz eigene Abwasserreinigungsanlagen auf eigene Kosten zu erstellen haben, diese Anlagen nach Inbetriebnahme jedoch entschädigungslos in das Eigentum der Gemeinde übergehen.

Herr Haener stellt dies einer Enteignung gleich und fragt, ob dieser Artikel so durchgesetzt werden könne.

Der Gemeinderat versprach, die rechtliche Grundlage für Art. 21 beim Kanton nochmals abklären zu lassen. Die zuständigen kantonalen Stellen haben das Beitragsreglement vorgängig jedoch geprüft und bei diesem Artikel keine Vorbehalte oder Bemerkungen angebracht.

Die Gemeindeversammlung hat in der Folge dem Beitragsreglement zugestimmt mit dem Vorbehalt, dass betr. Art. 21 weitere rechtliche Abklärungen gemacht werden.

Der Rechtsdienst des Baudepartementes sowie der Rechtsdienst des Departementes des Innern bestätigen schriftlich,

dass die Regelung, wie sie in Artikel 21 formuliert ist, nicht zu beanstanden ist. Ein Vergleich mit anderen Kantonen und Gemeinden zeigt zudem, dass die Eigentumsübertragung privater Abwasseranlagen ins Eigentum der Gemeinde unentgeltlich erfolgt. Dadurch wird die Gemeinde für den Unterhalt der Anlage zuständig. Die unentgeltliche Übernahme einer Anlage ins Eigentum der Gemeinde erfolgt aufgrund des öffentlichen Interesses (Gewässerschutz).

Friedhof Buchberg-Rüdlingen; Gemeinschaftsgrab Neugestaltung

Für die seit langer Zeit von der Bevölkerung verlangten Verschönerung des Gemeinschaftsgrabes auf dem Friedhof Buchberg-Rüdlingen hat die Friedhofscommission bei verschiedenen Gartenbauunternehmen Vorschläge und Offerten für die Neugestaltung der Anlage eingeholt. Der Auftrag wurde schliesslich an Gärtnerei Zimmermann Flaach erteilt, da deren Vorschlag und Offerte den Vorstellungen der Kommission am besten entsprach.

Ausscheidung Gewässerräume

Mit Schreiben vom 1. Juli 2013 lädt das Tiefbauamt ein zu einer ersten Arbeitssitzung der Gemeinden der Region Klettgau auf 15. August in Neunkirch. Es geht um das Thema «Vorgehen zur Ausscheidung der definitiven Gewässerräume in den Gemeinden des Kantons Schaffhausen». Da Buchberg über keine «Innerorts-Gewässerräume» verfügt, ist dieser erste Schritt für Buchberg nicht notwendig. Das Tiefbauamt schlägt deshalb vor, dass Buchberg erst in einem noch folgenden zweiten Schritt beigezogen wird und wird demgemäss zum damaligen Zeitpunkt Buchberg wieder einladen.

Mit meinen besten Wünschen für einen schönen und bunten Herbst verbleibe ich bis in zwei Monaten

Euer Gemeindepräsident Hanspeter Kern

Mitteilungen der Gemeindekanzlei

Baubewilligungen

Unter dem Vorbehalt der Rechte Dritter wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Kurt Gehring, Reiatstrasse 8, 8200 Schaffhausen; Erdsonden zur Wärmegewinnung für das neue EFH VS-Nr. 372 auf dem Grundstück GB-Nr.- 677, Hardliweg 7, Buchberg
- Stefan Geiger und Melanie Imhof, Bahnhofstr. 17, 8307 Effretikon; Einbau eines Cheminées in das neue EFH VS-Nr. 374 auf GB-Nr. 109, Meierhofweg 5, Buchberg
- Lucas und Daniela Ochsner, Binzmühlestrasse 7B, Nee-rach; Projektänderung am bewilligten Umbau Wohnhaus: Anbau Wintergarten, VS-Nr. 309, auf GB-Nr. 962, Sand-ackerstr. 2, Buchberg

- Stefan und Jacqueline Gysel, Erlistrasse 53, Buchberg; Glasdachsystem für Sitzplatz mit Beschattung und Glas-schiebewand an Westseite als Windschutz am bestehen-den EFH VS-Nr. 352 auf GB-Nr. 1031, Erlistr. 53, Buchberg
 - Kurt und Elisabeth Hess, Hurbigstrasse 16, Buchberg; Anbau Wintergarten am bestehenden Wohnhaus VS-Nr. 157A auf GB-Nr- 139, Hurbigstrasse 12, Buchberg
 - Silvia Nast und Oldrich Sekula, alte Buchserstrasse 11, 8113 Boppelsen; Erdsonden zur Wärmegewinnung auf dem Grundstück GB-Nr. 944, Seglerweg, Buchberg
- VS-Nr. = Versicherungsnummer der Gebäudeversicherung früher auch als BK-Nr. bezeichnet (Brandkataster-Nr.)
GB-Nr. = Grundbuchnummer, also die Nummer des Grund-stückes.

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

01.08.2013	Kazur Thomas, Dorfstrasse 45
08.08.2013	Bazdetko Igor, Dorfstrasse 61
13.08.2013	Ochsner Lucas und Daniela, Sandackerstrasse 2
02.09.2013	Rausche Steffen, Seglerweg 4
02.09.2013	Tylinski Silvio, Seglerweg 4
01.10.2013	Mack Hans Christian, Gupfengasse 5
01.10.2013	Scherrer Elias und Miriam, Kindergartenstrasse 11
01.10.2013	Imhof Melanie, Meierhofweg 5
01.10.2013	Geiger Stefan, Meierhofweg 5

Wegzüge

31.07.2013	Musalova Olena, Dorfstrasse 61
31.07.2013	Gurau Dionis, Dorfstrasse 61
21.08.2013	Fehr Madeleine, Weihergasse 4
31.08.2013	Karrasch Pia, Gupfengasse 5
06.09.2013	Imhof Sören, Seglerweg 2

Geburten

20.08.2013	Zekjiri Aid, geboren in Bülach, Sohn des Zekjiri Memedali und der Zekjiri geb. Mislimi Nasvide, Gässliweg 1
20.09.2013	Graf Lya Valentina, Tochter der Graf Jeannette und des Keller Philippe, Birkenstrasse 12

Todesfälle

02.08.2013	Am 02. August 2013 verstarb in ihrem 94. Altersjahr Frau Ida Egli-Frehner, wohnhaft gewesen an der Plattenstrasse 4, zuletzt mit Aufenthalt im Altersheim Eglisau
04.09.2013	Am 04. September 2013 verstarb in ihrem 80. Altersjahr Frau Ina Baier-Nater, wohnhaft gewesen am Seglerweg 2
05.09.2013	Am 05. September 2013 verstarb in seinem 47. Altersjahr Herr Andreas Gassner, wohnhaft gewesen an der Hurbigstrasse 18
10.09.2013	Am 10. September 2013 verstarb in ihrem 81. Altersjahr Frau Alice Fehr-Neukom, wohnhaft gewesen im Risibuck

Wir gratulieren herzlich zum....

75. Geburtstag am

14. Okt.	Herr Edgar Imhof , Seglerweg 2
18. Nov.	Herr Erwin Meister , Erlistrasse 20

88. Geburtstag am

26. Okt.	Frau Alice Kürsteiner-Kern , Hohlegasse 12
----------	---

Sicherheitsausschaltungen des Stromnetzes bei Arbeiten in Leitungsnähe

In letzter Zeit sind im EKS-Versorgungsgebiet verschiedene Stromausfälle aufgetreten, die bedingt durch Bau- oder andere Arbeiten in Leitungsnähe zu verzeichnen waren.

Die EKS AG macht darauf aufmerksam, dass bei Arbeiten in Leitungsnähe die Möglichkeit besteht, diese sicherheitshalber ausser Betrieb zu nehmen. Mit Netzumschaltungen wird das betroffene Leitungsstück ausgeschaltet und die Versorgung auf einem anderen Wege sichergestellt.

Wenn Sie zum Beispiel Arbeiten infolge von Bauarbeiten oder Holzarbeiten planen, die eine mögliche Gefahr für eine Frei- oder Kabelleitung sowie Netzanlagen darstellen, wenden Sie sich bitte an die Elektrizitätswerk des Kt. Schaffhausen AG, Tel. 052 633 55 55. Die EKS AG berät Sie gerne über weitere mögliche Sicherheitsmassnahmen im Zusammenhang mit der Stromversorgung. Damit können Sie nicht nur Gefahrensituationen für sich und Ihre Mitarbeitenden vermeiden, sondern leisten auch einen Beitrag für eine verlässliche und sichere Stromversorgung.

Vollständiger Stromunterbruch infolge Wartungsarbeiten der EKS AG

In der Nacht vom 31.10.2013 ab 23:00 Uhr kommt es aufgrund von Wartungsarbeiten am Netzknotenpunkt Steinenkreuz zu einem 4-stündigen vollständigen Stromunterbruch. Davon betroffen sind die Gemeinden Buchberg und Rüdlingen. Die EKS AG führt während dieser Zeit die gesetzlich vorgeschriebenen Wartungsarbeiten und Funktionskontrollen in den Schaltstationen durch. Diese müssen alle fünf Jahre wiederholt werden und dienen der Vorbeugung von ungeplanten Versorgungsunterbrüchen und Sicherheitsbeeinträchtigungen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis 01.11.2013 um 03:00 Uhr Nachts.

Bitte nehmen Sie von diesem vollständigen Stromunterbruch Kenntnis und beachten Sie die nötigen Vorkehrungen bezüglich elektronischer Geräte und Alarmanlagen (Computer etc.).

Vorankündigung Holzschlag Hurbig

Diesen Winter ist geplant, den Hurbigwald sanft zu durchforsten. Das heisst, Gefahrenbäume zu entnehmen und nachrückenden, schönen, standfesten Bäumen Licht zu verschaffen, so dass sie sich entfalten können. Der Hurbigwald soll stetig einen parkähnlichen Charakter haben und einermassen sicher sein für die Waldbesucher. Darum sind diese Massnahmen unumgänglich. Die Anzeichnung des Holzschlags ist auf 7. November 2013 vorgesehen.

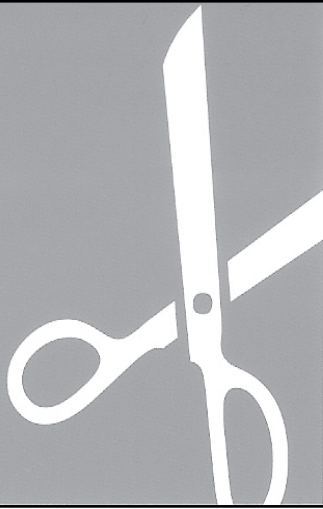
Die Forstverwaltung bittet um Verständnis.

Zurückschneiden von Sträuchern, Hecken, Büschen und Bäumen

Gestützt auf Art. 94 lit. a Abs. 2 EG zum ZGB bitten wir alle Grundeigentümer, ihre Hecken und Sträucher entlang öffentlicher und privater Strassen und Wege auf das vorgeschriebene Mass zurückzuschneiden. **Insbesondere sind auch Pflanzen bei Strassenlampen und Hydranten zu schneiden!**

Wir bitten Sie im Sinne der Verkehrssicherheit, die Hecken, Sträucher, Bäume etc. hinter die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Die Sicht muss bis auf eine Höhe von 4,5 m gewährleistet sein. Strassenlampen und Hydranten müssen frei von Bewuchs sein.

Bitte schneiden Sie Ihre Pflanzen, Sträucher, Hecken, Büsche, Bäume (die in den Himmel bzw. in öffentlichen Raum oder auf Nachbargrundstücke wachsen) bis spätestens **Ende Oktober 2013**. Nach einem Augenschein durch die Gemeinde und wo nötig erneute Aufforderung an entsprechende Grundstückbesitzer wird die Gemeinde das Zurückschneiden zu Lasten des Grundeigentümers veranlassen. Wir danken Ihnen sehr für Ihr Befolgen dieser Aufforderung. Sie leisten einen wertvollen Beitrag zur Verkehrssicherheit. Das Schnittgut kann für die Häckseltour vom **Donnerstag, 7. November 2013** bereitgestellt werden.



COIFFURE YVONNE

Yvonne Schlegel
Untergass 8
8193 Eglisau
Tel. 044 867 04 76

www.velo-hebeisen.ch



IHR FACHGESCHÄFT

Lagerfahrzeuge: ab 20%

Test-Flyer stark reduziert

SCHREINEREI NEUKOM

Innenausbau
Küchen
Möbel
Schränke
Türen
Badmöbel
Terrassenböden



Schreinerei H.Neukom
Christegässli 7
8197 Rafz
Tel. 044 / 869 11 30
Fax 044 / 869 22 11
Info@schreinerei-neukom.ch
www.schreinerei-neukom.ch

PAUL BAUR GARTENPFLEGE

Baur Gartenpflege GmbH
Sandackerstrasse 19
8454 Buchberg

Tel. 044 886 66 33
Nat. 078 801 71 12

info@gartenbaur.ch
www.gartenbaur.ch

Ihr Partner für Gartenunterhalt und Umänderungen

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister

Spenglerei / Blitzschutzanlagen
Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz
Telefon 044 869 33 40
E-Mail spenglerei@wischniewski.ch
www.wischniewski.ch

rutschmann albrecht zadik architekten ag

Funktion

Form

Qualität

Kosten

Termine

Scheidwäg 22
Postfach, CH-8197 Rafz
Tel. 043 433 44 33
Fax 043 433 44 34

info@raz-architekten.ch
www.raz-architekten.ch



Schreinerei GERBER Innenausbau GmbH

Beratung Planung Ausführung

Wir fertigen nach Ihren Wünschen
Massivholzmöbel

zum Beispiel

BEIZEN-TISCHE
mit Gussfüssen



Humlikon / Buchberg
052 / 317 48 58
www.gerber-innenausbau.ch

Verwöhnen...

... Sie sich auch Zuhause!

Als Spezialist für Bodenbeläge und Innendekorationen sorgen wir für schöneres Wohnen. Fühlen Sie sich wohl mit uns!

- Spannteppiche aus eigener Fabrikation
- Parkett
- Laminat
- Vorhänge
- Innendekoration
- Atelier mit eigenem Nähservice

Beste Beratung und Qualität zu günstigen Preisen!

Fachgeschäft
Morgentalstrasse 7
8355 Aadorf
Tel. 052 365 33 93
www.wibutex.ch

Fabrik
Industriestrasse 3
8355 Aadorf
Tel. 052 365 27 28

Büro Zürich
Berninaplatz 2
8057 Zürich
Tel. 044 312 66 90
info@wibutex.ch

WIBUTEX AG
BODENBELÄGE

Erster gemeinsamer Adventsfensterkalender der Gemeinden Buchberg und Rüdlingen

von *Susanne Müller und Andrea Fenner*

Die Tage werden schon wieder kürzer und bald steht die Adventszeit vor der Tür. In den Gemeinden Buchberg und Rüdlingen wurde in dieser Zeit schon viele Jahre jeden Tag ein Fenster und meistens auch die Tür für die Einwohner geöffnet. Es ist schon zu einer richtigen Tradition geworden und für viele nicht wegzudenken.



Für die kreativen, wunderschönen Fenster möchten wir uns deshalb sehr herzlich bedanken. Besonders toll war, dass letztes Jahr sogar eine Kindergruppe ganz selbständig ein Fenster mit Stubete organisiert hat. Super Sache!

Da es in beiden Gemeinden schon einige Zeit schwierig war, alle Daten zu belegen, möchten die Organisatorinnen Susanne Müller vom Landfrauenverein Buchberg und Andrea Fenner für Rüdlingen etwas Neues ausprobieren.

Wir legen den Adventskalender der beiden Gemeinden zusammen. So gibt es sicher genügend Anmeldungen und

wir müssen niemanden überreden, ein Fenster zu gestalten. Gleichzeitig ergibt sich die Möglichkeit, mal bei Fenstern der Nachbargemeinde vorbeizuschauen.

Machen Sie auch mit?

1. Melden Sie sich bis zum 16. November für ein Datum bei Susanne Müller 079 416 15 54 oder 044 867 39 24 (Landi) oder Andrea Fenner 079 396 93 40 oder 052 222 20 83
2. Schmücken Sie ein von der Strasse her gut sichtbares Fenster. Art und Weise der Gestaltung ist frei. Ab dem abgemachten Tag wird Ihr Fenster für alle die wollen sichtbar sein.
3. Freiwillig: Öffnen Sie an diesem Tag zu der von Ihnen bestimmten Zeit Ihren Garten oder Ihr Heim und schaffen Sie Gelegenheit für einen gemütlichen Moment in der Hektik der Vorweihnachtszeit

Die Pläne und Daten der Fenster werden in beiden Gemeinden in die Haushalte verteilt und zudem an verschiedenen Orten im Dorf aufgehängt.

Nun freuen wir uns auf viele motivierte Anrufer und eine farbige, fröhliche Adventszeit.

Herzliche Grüsse

Susanne Müller und Andrea Fenner



VATERLAUS
GARAGE ——— RAFZ



Service & Reparaturen aller Marken

Tel: 044 869 14 78

www.garagevaterlaus.ch



Tel. 044 869 08 75

www.coiffeurGRAF.ch

Damen & Herren
Salon Graf

Schützemur 3 CH-8197 Rafz

Garage Sigrist AG

Landstrasse 10, 8197 Rafz

Tel. 043 433 33 22



www.garage-sigrist.ch



EKOPLAN Hänseler^{GmbH}
Elektrokontrollen & Planung

Hauffäld 17, 8197 Rafz

+41 44 869 01 83

info@ekoplan.ch

www.ekoplan.ch

MEYERS
BAUMWERKER

RUND UMS GEHÖLZ

RHYBLICK 129
8455 RÜDLINGEN

TELEFON 044 867 08 27
FAX 044 867 24 40
INFO@BAUMWERKER.CH

WWW.BAUMWERKER.CH



Lokal,
fair und
solide

Wählen Sie einen neuen Weg:
Werden Sie Raiffeisen-Kunde

Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied von
Spesenvorteilen und vom Vorzugszins.
Vom Gratis-Museumspass und von exklusiven
Angeboten zum «Erlebnis Schweiz».
www.raiffeisen.ch/mitglieder

Raiffeisenbank Züri-Unterland
Bülach, Buchberg, Höri,
Neerach und Regensdorf

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Elternweiterbildung zum Thema «Kindergarten-/Schuleintritt» aus entwicklungspädiatrischer Sicht

von *Yvette Truninger*

Der Eintritt in den Kindergarten und der Übertritt in die 1. Klasse stellen für die Kinder und ihre Eltern wichtige Schritte in eine neue Lebensphase dar. Was wird von den Kindern erwartet? Was «müssen» sie können? Wie unterstützen die

Eltern ihre Kinder bei diesen Schritten? Zu diesen und anderen Fragen rund um das Thema präsentiert Ihnen die Zürcher Kinderärztin Martina Hug verschiedene Aspekte aus dem entwicklungspädiatrischen Blickwinkel. Alle Eltern sind herzlich eingeladen Fragen mitzubringen, die im Anschluss an das Referat diskutiert werden können.

Datum der Veranstaltung: Dienstag, 5. November 2013
Zeit: Von 19.00 Uhr - 20.30 Uhr

Juhui, Schaffhuser Bölle! Und das Wetter spielt hervorragend mit!

von *Rahel Vollenweider, Buchberg*

Um 16:20 Uhr hat das Einlaufen mit Schaffhauser Spitzenathleten stattgefunden. Eine grosse Kinderschar rannte voller Elan auf der Tartanbahn der Munotsporanlage. Und nicht zu übersehen war unsere Buchberger/Rüdlinger-Delegation mit 72 Teilnehmern/innen in auffallend lindengrünen T-Shirts. Während sich die Jüngsten für den Start bereitmachten, versammelte sich der Rest der grossen Kinderschar im hinteren Teil. Aufmerksam wurde zugehört, was die Instrukturen für Anweisungen durchgaben.

Angespannt und konzentriert standen sie nun an der Startlinie; unsere ersten Buchbergerli und Rüdlingerli. Und Schuss! Kaum hat's geknallt, waren sie schon fast im Ziel angekommen. Läufe um Läufe fanden nun statt. Währenddessen entdeckte ich einige unserer Mädchenschar spielend im Sand, während die Jungs natürlich den Fussball dabei hatten. Von Nervosität war bei manchen nichts zu spüren.

Es war inzwischen 19 Uhr, einige unserer Sprinter warteten noch immer auf ihren Einsatz, während sich manch Jüngere bereits auf den Heimweg machen durften.

Damit wir überhaupt so zahlreich teilnehmen konnten, verdanken wir der Organisation und dem freiwilligen Einsatz unserer Lehrkräfte der Primar- und Oberstufe! Herzlichen Dank!

Wir haben somit zum 3. Mal in Folge den Gruppenpreis (einen leckeren Znüni der Zuckerbäckerei Ermatinger) gewonnen! Folgende Sprinter und Sprinterinnen starteten nochmals im Final und haben folgenden Schlussrang erkämpft:

Kategorie M9:

4. Lukas Kern (3. Klasse Buchberg)

Kategorie W10:

2. Lynn Ochsner (3. Klasse Rüdlingen)

3. Nena Hauenstein (3. Klasse Rüdlingen)

5. Muriel Winzeler (4. Klasse Rüdlingen)

Kategorie M12

6. Nils Sieber (5. Klasse Buchberg)

W12

4. Krouthén Ann (6. Klasse Buchberg)

M13

5. Pierrick Winzeler (6. Klasse Rüdlingen)

M14

1. Fehr Nico (1. Oberstufe)

W14

5. Katja Sieber (1. Oberstufe)

M15

4. Sandro Marthaler (2. Oberstufe)

5. Dominic Fehr (2. Oberstufe)

6. Marvin Gerber (2. Oberstufe)

Und so hoffen wir doch alle, dass wir auch nächstes Jahr wieder mit manchen Kindern an den Start gehen dürfen!

Interviews:

Eliane (6 Jahre)

«Ich finde das Einturnen cool, freue mich nicht auf das Rennen (vielleicht nervös)! Mama, brauche meine Turnschuhe! Sorry, hab keine Zeit mehr fürs Interview!»

Diego (6 Jahre)

«Ich habe meinem Lauf gewonnen! Mir macht das Rennen Spass und finde alles voll mega cool!»

Fun and Sports Lager 2013 - eine GROSSARTIGE Woche

von *Selina Misteli*

Vom 04. bis 10. August 2013 war es in den beiden Dörfern Buchberg und Rüdlingen wieder einmal verärgert ruhig. Kein Wunder, denn die letzte Ferienwoche und somit das Fun and Sports Lager war angebrochen.

Mit 94 Kindern, 22 Leitern, 2 Köchinnen, 2 Cars, 3 Kleinbussen und einem PW reisten wir ins nahegelegene Wildhaus. Das Haus war uns bereits bekannt, da wir 2007 unser Lager ebenfalls dort verbracht hatten.

Im Toggenburg angekommen, wurde die Zimmereinteilung vorgenommen und sogleich starteten wir mit dem ersten Programmpunkt: dem traditionellen Postenlauf.

Ab Montag konnten die Jüngeren sowie die Älteren täglich zwischen mehreren Programmpunkten aussuchen. So boten wir an einem Tag bis zu 14 verschiedene Aktivitäten an. Wir gingen Grasski fahren, in den Seilpark, zu den Thurwasserfällen und Sauen im Wald, spielten Baseball, Fussball, Lacrosse, Squash, Tennis, Golf, Badminton, Minigolf und Billard, übten Geräteturnen, probierten Streetdance-Elemente aus, entspannten uns in der hauseigenen Beauty-Oase, backten mit der Küchencrew, trabten mit den Ponys und Pferden um die Wette, kämpften uns durch die allgemeine Matrosenausbildung, besuchten die Kristallhöhle und das Feuerwehrmuseum, liefen mit Helium-Leuchtbällen vom Spielplatz zum Lagerhaus... Die Liste ist lang und eines ist klar: Langeweile war ein Fremdwort.

Am Mittwoch standen 5 verschiedene Tageswanderungen plus eine Mountainbiketour zur Auswahl. Bei einer Wanderung stiegen die Älteren gemeinsam mit den Jüngeren auf den Chäserrugg. Eine solche gemischte Wandergruppe gab es bisher noch nie, war aber ein grosser Erfolg.



Das Lagermotto «Auf hoher See» begleitete uns durch die ganze Woche. Unser Kreuzfahrtschiff machte eine Reise durch die Karibik, wobei wir am Dienstag in Jamaica und am Donnerstag in Mexiko anlegten.

Kurz bevor wir am Samstag wieder bei unserem Ausgangspunkt, in Florida, ankommen sollten, hatte das Schiff ein Leck. Unsere ausgebildeten Matrosen hatten allerdings alles im Griff. Kurzerhand wurde ein neues Schiff, welches von den Älteren designt worden war, gekauft und eine neue Kapitänsmütze durch die Jüngeren gefertigt.

Die Zeit verging wie im Flug und schon mussten wieder alle Taschen gepackt werden. Todmüde aber glücklich kamen wir am Samstag gegen 16 Uhr wieder in Buchberg an.

Es war einmal mehr eine geniale Woche und es macht grossen Spass, in einem Lager mit so tollen Kindern als Leiter mitzugehen.

Nach diversen Rückmeldungen der Leiter, Kinder und Eltern steht eins fest: mer gaht nöd nur eimal is Fun and Sports Lager.

Tagesfilme und -berichte sowie Fotos finden Sie auf www.funandsports.ch

TMM 17.08.2013

von *Yannick Vögele*

Für ein 6-köpfiges Team des TV Buchberg-Rüdlingen stand am Samstag dem 17.08.2013 der letzte Ernstkampf der Saison an.

Der Wettkampf, welchen es zu absolvieren galt, war ein Teammehrkampf. Die sechs Turner traten in den Disziplinen: 100m, 200m, 400m, Weitsprung, Hochsprung, Speer, Wurfkörper, Kugel sowie in der American-Staffel an. Für die Rangliste zählten jeweils die zwei besten Resultate des

Teams. Nach guten Auftritten am ETF in Biel, reiste man mit viel Selbstbewusstsein auf den Munot.

Da der Termin relativ spät in der Saison ist, durfte man auf die Resultate gespannt sein. Diese waren umso überraschender. Vielen gelang es, nochmals alles aus sich herauszuholen und persönliche Bestleistungen zu erzielen.

So überraschte es schlussendlich nicht, dass der Sieger bei den Teams «Aktive U20 männlich» zum dritten Mal in Folge der TV Buchberg-Rüdlingen war.

Ein guter Abschluss im Jahr des ETF. Und ein Versprechen für die Zukunft.

Jugend TV Buchberg-Rüdlingen

Medailensegen am UBS-Kidscup Kantonalfinal

von Jacqueline Gysel

Wie schon in den letzten Jahren konnte die Jugend vom TV Buchberg-Rüdlingen mit der beachtlichen Anzahl von 20 Turnerinnen und Turnern am Kantonalfinal am 17. August 2013 starten.

Um sich mit den Besten vom Kanton zu messen, musste man sich an den Schülermeisterschaften am 5. Mai 2013 oder an anderen UBS-Kidscupwettkämpfen qualifizieren. Die besten 15 von jedem Jahrgang und Geschlecht konnten nochmals gegeneinander in den Disziplinen Sprint (60m), Weitsprung und Ballwurf antreten.

Natürlich wurde bei den jungen Athleten um jeden Zentimeter gekämpft. Man wollte auf jeden Fall die Resultate von den Schülermeisterschaften toppen.

- Haben die zusätzlichen Trainingsstunden im Freien etwas gebracht?
- Kann ich die Erfahrungen der letzten Wettkämpfe positiv einsetzen?

Die Jugend von Buchberg-Rüdlingen triumphierte an diesem Tag. Bei allen wurden Bestresultate erzielt und somit ist die Ausbeute von gesamthaft 10 Medaillen kein Wunder!

Rangliste:

M7	9. Ole Ahrend
M8	3. Nick Rüeger, 7. Alex Bäder
M9	3. Robin Gysel

M11	8. Jonas Neukom, 9. Timo Rüeger
M12	2. Nils Sieber
M13	3. Pierrick Winzeler
M14	3. Marcel Gehring, 4. Nico Fehr
M15	1. Dominic Fehr, 2. Marvin Gerber 3. Sandro Marthaler
W10	2. Lynn Ochsner, 3. Jasmine Kern 6. Muriel Winzeler
W12	5. Ann Krouthén
W13	6. Marina Marthaler
W14	4. Katja Sieber

Dominic Fehr am Schweizer Final

Als Erstklassierter am Kantonalfinal konnte Dominic Fehr am 31. August 2013 sich im Letzigrund mit den Besten der Schweiz messen. Er belegte in seiner Altersklasse den guten 15. Rang. Herzliche Gratulation!



von Nathalie Kunz

Spieltag 1. September 2013 in Herblingen

Um 7.30 Uhr machten sich 78 Kinder auf den Weg nach Herblingen. Die Kinder aus Buchberg und Rüdlingen massen sich in 15 Mannschaften im Ringball, Minikorbball und Korbball. Die Coaches konnten sich somit auf einen lauten und anstrengenden Tag freuen. Schnell stellten wir fest, dass wir auf dem Platz allgegenwärtig waren aus dem unteren Kantonsteil, und man konnte sich gar nicht recht entscheiden, welcher «grünen Mannschaft» man jetzt zuschauen soll. Ab und zu tröpfelte es ein wenig vom Himmel herunter, nichts desto trotz wurde weitergekämpft und angefeuert. Trotz dem Wetter durften wir auf zahlreiche Fans zählen, ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle. Coaches waren am Rande eines Nervenzusammenbruchs und hätten das eine

oder andere Mal gerne ins Spiel eingegriffen. Dieses Jahr verfolgte uns das «Pech» des Viertplatzierten leider zwei Mal und trotzdem durften wir mit zwei Mannschaften ins Final einziehen, die Korbballer Jungs belegten den fantastischen 2. Platz und die Minikorbballer Jungs sogar den 1. Platz.

Final Spieltag 7. September 2013 in Hallau

Mit zwei Mannschaften reisten wir nach Hallau und kämpften um den begehrten Kantonalmeister-Titel. Es wurde wieder gekämpft und fleissig auf die Körbe geworfen und wir dürfen auf beide Mannschaften sehr stolz sein. Bei den Minikorbballern reichte es leider nur für Leder. Umso erfreulicher ist der Kantonalmeistertitel der Korbballer Jungs. Die neue Korbballgeneration aus Buchberg und Rüdlingen macht uns alle Freude.

Alle Resultate sind unter www.shtv.ch ersichtlich.

Frauenturnen Buchberg-Rüdlingen

Die Frauenturnen Frauen and Friends auf Achterbahnreise!

von Nadya Misteli (Text) und Andrea Gehring (Bilder)

Kurz vor 7 Uhr ist unsere für einmal bunt zusammengesetzte Frauenschar versammelt. 16 Frauen alle mit Zugticket und Fahrplan, (im einheitlichen Beutel mit blauem Bändel um den Hals, damit um Gottes Willen niemand verloren geht!!) ausgestattet, bereit zur Abfahrt Richtung Meiringen.

Nach einem kurzen Fussmarsch erreichen wir den Parkplatz der Aareschlucht. Schon von Weitem hören wir lauten Motorenlärm. Und dann sehen wir sie auch schon: Ein Oldtimer nach dem andern fährt an uns vorbei. Fein herausgeputzt, die Autos wie auch die Besitzer. Wir stehen am Strassenrand, staunen und winken, als ginge es darum, einen Staatsgast zu empfangen, oder um eine königliche Hochzeit.



Die Wanderung durch die Aareschlucht ist beeindruckend. Immer wieder bleiben wir stehen, sehen uns die Gesteinsformationen an und blicken durch die enge Schlucht nach links und nach rechts.



Nach ca. ¼ Stunden erreichen wir dann das Ostende. Zu unser aller Erstaunen erblicken wir Michael und Dorit aus Buchberg. Wie klein die Welt doch ist!

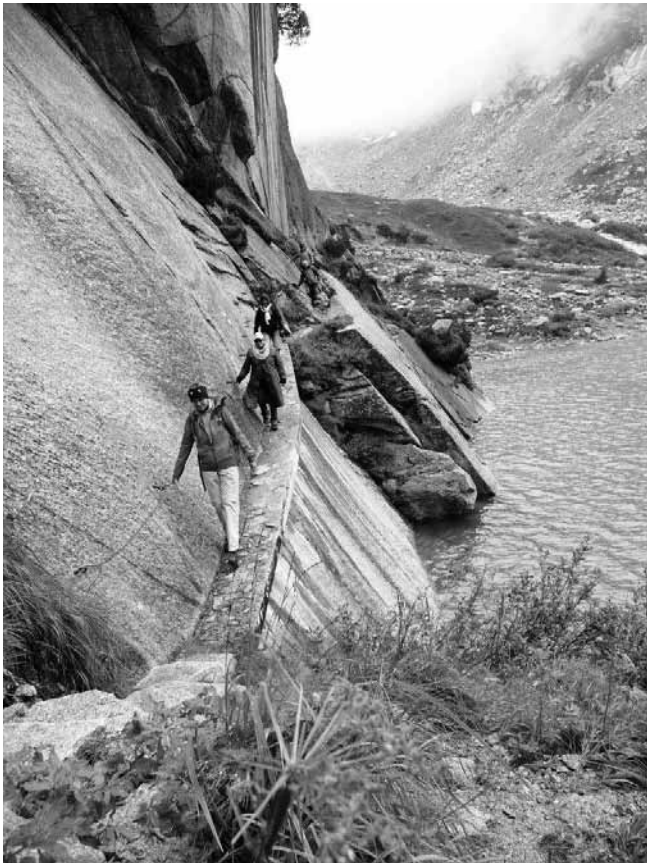


Bis zur Weiterfahrt bleibt uns nun genügend Zeit, uns im Selbstbedienungsrestaurant zu verpflegen. Von hier aus geht es mit dem Bus Richtung Grimselpass, wo wir im Hotel Handeck übernachten. Die Zimmer sind schnell bezogen, denn schon geht es weiter zum Grimsel Kraftwerk 1, wo uns AA (Abplanalp, Anne-Marie) zu einer Führung erwartet. Führungen wiedergeben, na ja, man wird ihnen nie wirklich gerecht! Drum lass es sein! In strömendem Regen marschieren wir nach 2 Stunden wieder hinauf zum Hotel. Nach einem feinen Znacht geht es schon bald ins Bett, denn morgen wird's spannend!

Tag 2 dieser ausgelassenen Reise beginnt mit einem ausgiebigen Zmorge. Wetterbedingt ist klar, dass alle mit der Gelmerbahn, der steilsten Standseilbahn Europas 106%, hoch fahren werden. Mit Wandern ist nichts! Zuvor steht uns noch eine erste Herausforderung bevor und die führt über eine 70m Hängeseilbrücke über der Schlucht des Handeckfalls zur Talstation. Teils mit geschlossenen, teils mit weit nach oben gerichteten Augen erreichen wir das andere Ende der Brücke.



Die Bahn zieht uns nun rückwärts den Berg hinauf. Leider liegt noch Nebel, so dass die Sensation der Steilheit nicht ganz zum Tragen kommt. Das mulmige Gefühl hält sich in Grenzen! Oben angekommen entscheiden sich die einen, gleich wieder runterzufahren, die anderen entschliessen sich, um den Gelmersee zu wandern. Über Stock und Stein geht es um den See. Da und dort müssen wir uns an den speziell angebrachten Seilen festhalten.



Nach 1 ½ Stunden sind wir wieder bei der Bergstation und siehe da, der Nebel hat sich gelichtet und so können wir auf der Rückfahrt das herrliche Panorama geniessen. Ein bisschen fühlt es sich jetzt an wie auf einer Achterbahn!



Nach einem gemütlichen Zvieri geht es auf die Heimreise. Wir sind ausgelassener Stimmung, und so gestaltet sich die beinahe 5-stündige Fahrt als sehr kurzweilig!

Schön war's! Wir waren ein tolles Trüppchen, haben bis zur Heiserkeit gelacht. Es war, wie Susanna Baur gesagt hat, «ackermännig super mega toll und luschtig». An dieser Stelle unserer ...Herdenführerin ein ganz herzliches «Merci!» fürs Organisieren.

«Simone, das häsch wirklich super gmacht und mir zottled bestimmt gärn wieder emal alli hinder dir här!» ;)

Verein pro Gattersagi Buchberg

www.gattersagi.ch

von Otto Weilenmann, Verein Pro Gattersagi



6. Fischsonntag am 19./20. Oktober

Machen Sie sich Ihren eigenen Biberschwanzziegel!

Das Handwerksmuseum Gattersagi ist offen, die Säge läuft. Schauen Sie die Höhepunkte des vergangenen Jahres an im Sagikino.

Samstag, 19. Okt. Festwirtschaft mit Sagifisch
17 - 21 Uhr Gattersagikino auf der Bühne

Sonntag, 20. Okt. Festwirtschaft mit Sagifisch
11 - 17 Uhr musikalische Unterhaltung
Sagi läuft & Führungen im Handwerksmuseum
Herstellen von Biberschwanzziegeln
Gattersagikino auf der Bühne

Schaffhauser Ferienpass in der Gattersagi

von Otto Haller

Den Schaffhauser Ferienpass – diese, vom Schulamt der Stadt Schaffhausen organisierte Veranstaltung während den Sommerferien – gibt es schon viele Jahre. Das Handwerksmuseum Gattersagi Buchberg war als Veranstalter bereits zum dritten Mal dabei. Es scheint sich herumgesprochen zu haben, dass da immer viel los ist und man selber Hand anlegen kann.

So haben sich 30 Kinder im Alter von 6 - 13 Jahren angemeldet. Mit zwei Begleiterinnen trafen diese am Samstag-Nachmittag, 27. Juli (einer der heissesten Tage in diesem Sommer), bei uns ein und wurden in drei Gruppen eingeteilt:

Holz bearbeiten

Die Holzwerkstatt von Sepp Schneider, eingerichtet und mitbetreut von Alf Manz, fasziniert immer noch. Hier wurden

Geniessen Sie den legendären **Sagifisch** von Hans Fehr und seinem Team, umrahmt von musikalischer Unterhaltung. Das **Gattersagikino** auf der Bühne, erarbeitet durch Otto Haller, zeigt hervorragende Sequenzen über die Aktivitäten im vergangenen Jahr, verschiedene Führungen und den alten Beruf des Zieglers. Interessierte können auch den Sägebetrieb und das alte Handwerk der **Ziegler** in der **Ausstellung** bestaunen. Unter kundiger Anleitung können Sie ihren **eigenen Biberschwanzziegel herstellen**. Er wird getrocknet und gebrannt und kann Ihnen als stolze Ziegelmacher vor Weihnachten überreicht werden. Da ist etwas los: Kommen Sie am Fischsonntag zum Sagifisch ins Handwerksmuseum «Gattersagi Buchberg». Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Anfragen für Führungen bitte per Internet an «info@gattersagi.ch» oder an Robert Kern, Präsident, per Telefon 044 867 30 21 anmelden.

Gattersagisplitter

Aufruf an alle kleinen und grossen Ziegler vom Schweizer Mühlentag 2013:

Eure Ziegel sind gebrannt!

Alle werden ausgestellt und können am Fischsonntag abgeholt werden.

von der Schnecken-Falle über das Meersäuli-Hüttli bis zum Büchergestell die verschiedensten Kreationen zusammen genagelt.

Ziegel herstellen

Nach einer Einführung zum Thema Dachziegel durch Barbara Erdmann konnte jedes Kind – nach Anleitung von Nicole Haller – einen Mini-Biberschwanz-Ziegel herstellen und verzieren. Unterstützt wurden sie durch mehrere Helferinnen.

Gattersagi

Auch bei Heinz Degen und Robert Röschli erfuhren die Kinder viel Interessantes über die Gattersagi, deren Antrieb, die Holzarten und wie Holzstämme gesägt werden.

Am Schluss konnte die Sagi im Betrieb bestaunt werden. Und die Zeit reichte noch, um den Durst zu stillen und einen Schnitz gekühlte Wassermelone zu geniessen.

Ein Film, Bilder vom Anlass und den hergestellten Ziegeln findet man auf unserer Homepage: www.gattersagi.ch



Ihre Heilmittelspezialisten im Rafzerfeld

- Naturathek - Eigenproduktion
- Homöopathie u. Isopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel u. Spagyrik
- Rezepte via **APOBRO** in 1- 2 Tg
- Pharmazeutische Heilmittel
- Reform- u. Säuglingsernährung
- Parfum u. Medizinal-Kosmetik
- Naturkosmetik

10'000 Heilmittel, Drogerieartikel für Sie an Lager.
Wir bestellen für Sie weitere 40'000 Artikel in 24 h!



S. Rusconi Hüntwangen



A. Bosshard GF Rafz



Neue Kurse in Rafz ab 6. Januar 2014

Kinderschwimmkurse Krebs bis Hai:

Montag und Dienstag ab 16.00, Samstag ab 09.15, genaue Anfangszeiten unter:
www.aquafit-schwimmschule.ch

Crawl für Erwachsene:

Samstag 07.30
Dienstag 17.20

Aquafit / Aquapower:

Montag 12.00, 17.25, 18.20, 20.10
Dienstag 07.25
Mittwoch 07.25 08.20
Donnerstag 20.10
Samstag 08.20

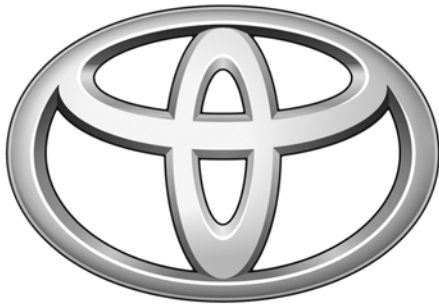
Aquadance:

Montag 19.15
Mittwoch 09.15
Donnerstag 07.25

Telefon 052 620 43 67

www.aquafit-schwimmschule.ch

E-Mail: anmeldung@aquafitschwimmschule.ch



TOYOTA

GARAGE SCHURTER AG

Zürcherstrasse 36

8193 Eglisau

Tel. 043 422 3020

www.garage-schurter.ch

Ihr Toyota Partner im Rafzerfeld

Nie mehr selber Rasenmähen!

AUTOMOWER® 305

NEW

Fr. 1'800.-

Die dritte Generation vollautomatischer Automower® ist für kleinere und komplexere Rasenflächen konzipiert. Das Gerät ist kompakt, ansprechend gestaltet und eignet sich für Flächen von bis zu 500 m². Diebstahlschutz mit PIN-Code. In zwei Farben erhältlich, weiss und grau.



JEDER HERAUSFORDERUNG
GEWACHSEN

Copyright © 2011 Husqvarna AB (publ).
All rights reserved.



Husqvarna

Beratung, Verkauf und Service:

**WALTER FEHR
MOTORGERÄTE
BUCHBERG**

- Garten- und Forstgeräte
- Ihr «Automower»-Spezialist

Dorfstrasse 56 · 8454 Buchberg
Telefon 044 867 03 07

Männerchor Buchberg

von Heinz Büchi

Rückblick

Serenade MG Glattfelden

Bei bestem Wetter hat uns die MG Glattfelden bei der MZH unterhalten. Wir haben die erste Probe nach den Ferien nur gerade zum Einsingen genutzt und danach beste Unterhaltung genossen. Den zweiten Teil durften wir dann mit unseren Liedern bestreiten. Immer wieder ein schöner Anlass und dass die Presse (SN) auch da war und sogar einen Bericht veröffentlichte, war ein Novum.

Chorreise 30. + 31. August ins Wallis

Ende August: Zeit für die Männerchorreise. Der Moser Car Flaach stand um 05:45 Uhr bereit und 48 reiselustige Männerchörler mit ihren Frauen machten sich zu einer Abenteuer-Chorreise auf. Durch den morgendlichen Verkehr über Eglisau, Zürich, Westumfahrung ging es ohne Stau Richtung Innerschweiz mit Halt auf dem Brünigpass. Im Hotel Waldegg wurden wir schon kurz nach 8 Uhr mit Kaffee und Gipfeli verwöhnt. Kurz vor der Weiterreise kam eine weitere Reisegruppe an, eine Frauenriege aus der Innerschweiz, spontan zwei, drei Lieder angestimmt zum Vergnügen von Personal und Reisegruppe und dann weiter Richtung Grimselpass zur Gerstenegg. Besichtigung Kraftwerk und Kristallgruft, Gesang vor der Kristallgruft im Stollen, beinahe wie in einer Kathedrale; einfach phänomenal und Hühnerhaut produzierend. Mittagessen im alten Grimsel Hospiz, gesangliche Unterhaltung für unsere Frauen und einer Männerriege aus dem Thurgau. Am Nachmittag kurze Fahrt ins Obergoms nach Reckingen, Zimmerbezug in den drei Hotels Glocke, Joopi und Blinnenhorn. Beine vertreten und Spaziergang zur Fleischrocknerei von Beat Eggs, Führung, Apéro und Gesang, Besuch der alten Säge und Video über Reckingen. Dazwischen individuelle Apéros im Dorf, am Abend dann gemeinsames Nachtessen im Hotel Glocke



und danach ganz spannend: durch den Gastgeber zum Aabesitz eingeladen. Schaurig-schöne Sagen aus dem Wallis, mit Zelletä und Luginä. Nachtruhe wie immer sehr unterschiedlich und auch die genossenen Schlumi sehr vielfältig. Der Samstag: wunderbare Reise durch das Obergoms nach Brig, Visp hinauf nach Visperterminen zur St. Jodernkellerei. Degustation der Weine aus dem höchsten Weinberg Europas, Gesang im wunderschönen Verkaufsraum und um die Mittagszeit zum Essen nach Törbel ins Hotel Weisshorn. Und eben hier beginnt der abenteuerliche Teil unserer Reise: bis Stalden keine Problem, dann ging es bergan, Strasse schmal und schmaler. Rechts hohe Felsen, links ging es senkrecht hinunter; gefühlte 1'000 Meter. (Der Hotelier vom Weisshorn hatte uns versichert, dass zu ihm immer wieder Busse mit 50 Personen hochfahren, auch an der Strasse kein Hinweis auf Einschränkungen). Jetzt ging es um Zentimeter, Leitplanke sehr niedrig, Felsen sehr hoch, Postauto von oben, Kreuzen geschafft, Postautochauffeur mit ungläubigem Blick....., Strassenkehren in einem Mal nicht möglich zu bewältigen, Car kratzt am Boden, einige Reisende steigen aus und nehmen die letzten Meter unter die Füsse, dann die letzte Kurve, mit dem Car den Teerbelag abgetragen; geschafft!



Die Rückfahrt nach Stalden dann nicht mehr so spektakulär: 5 Männerchörler mit dem Carchauffeur 30 Minuten vor Abfahrt des Postautos die gleiche Strecke hinunter, der Rest der Gesellschaft zu Lasten der Kasse MCB mit dem Postauto zurück. Alles gut und das Abenteuer Törbel war geschafft. Alle waren sich hier schon einig: Heini Hodel, unser Chauffeur ist einfach Spitze! Nun auf den Heimweg: über das Obergoms, Furka, Andermatt, Schwyz zu unserem Zvierihalt, der sich wegen dem Abenteuer Törbel zum Zabighalt verschob, ins Restaurant Biberegg in Rothenthurm. Auf der Reise die Wünsche geklärt, so dass das Personal uns zügig bedienen konnte. Das Restaurant gut besetzt, war doch an diesem Abend eine der legendären «Stubete» angesagt. Der Männerchor als Vorgruppe spontan im Einsatz, danach dann die Ländlerkapelle. Der Rest der Reise völlig

unspektakulär und gegen 22 Uhr zu Ende. Was bleibt noch? Richtig, Danke sagen. Organisiert hat die Reise unser Sänger Bernhard Siegmann mit seiner Frau und er hat es sehr gut gemacht, danke Berni und Viviane.

Ausblick

Erntedankgottesdienst 13.10. in Dettighofen

Unser Chor singt mit an diesem speziellen Gottesdienst, zusammen mit Chören aus unserer deutschen Nachbarschaft. Wir singen die Lieder aus unserem Kirchenkonzert.

Nach wie vor suchen wir für das Chränzli 2014 1 oder 2 Gitarrenspielerinnen oder -spieler, die uns bei den beiden Mani Matter-Liedern begleiten. Wenn Sie Lust und Laune haben, uns zu begleiten, melden Sie sich beim Präsidenten. Kontakt unter 079 / 613 05 92

Sängerspruch:

Singen ist gefährlicher als Malen. Ein paar falsche Töne, und man wird von der Kritik zerrissen – ein paar falsche Farben, und man bekommt vielleicht einen Preis.

Kinderfeuerwehrtag 2013

Pegasus fliegt über den Himmel von Buchberg

von Karin Lüthi

Zum 18. Mal fand am 31. August der Kinderfeuerwehrtag in Buchberg statt. So viele Kinder wie noch nie zuvor nahmen daran teil und liessen sich in das spannende Thema «Grosstierrettung» einführen.

Dieser letzte Samstag im August stand in Buchberg ganz im Zeichen der Feuerwehr. Am späten Morgen wurde vor dem Feuerwehrmagazin in Buchberg der Erweiterungsbau des Magazins festlich eingeweiht. In nur vier Monaten war es gelungen, eine optimale Ergänzung zu den bestehenden Räumlichkeiten einzubauen. Neben der praktischen Einstellhalle für die Fahrzeuge und das Material gibt es nun Mannschaftsräume und Garderoben für die Feuerwehrleute. Robert Keller, Feuerwehrreferent von Buchberg, freute sich, die neuen Räume dem Wehrdienst Unterer Kantonsteil zu übergeben.

Nach dem Mittag ging es los mit der Kinderfeuerwehr: Ein attraktives Programm mit der Rettung eines Pferdes per Helikopter als Höhepunkt hatte zweihundert Kinder und ihre Eltern, aber auch andere Interessierte angelockt. Die Jugendfeuerwehr Buchberg Rüdlingen unter der Leitung von Fredy Fehr, die den Anlass bereits zum 18. Mal durchführte, hatte dabei alle Hände voll zu tun. An einem Parcours, der in vier Posten unterteilt war, konnte man sich Einblick in die verantwortungsvolle Aufgabe einer Grosstierrettung verschaffen. Ideale Bedingungen herrschten, denn bei sol-

chen Temperaturen machte es Spass, am ersten Posten mit richtig viel Wasser aus den grossen Spritzen des Tanklöschfahrzeugs die verschiedenen Feuerstellen zu löschen. Am zweiten Posten musste mit Hilfe der durch Muskelkraft betriebenen Spritzen aus Kübeln ein Haus vor dem Vollbrand geschützt werden. Am dritten Posten zeigten die Samariter den Kindern, wie man leichte Verbrennungen behandelt, und unterstützten sie bei der Rettung von Grosstieren wie Eisbären, Kamelen und Gorillas aus Plüsch aus einem brennenden Stall. Am vierten Posten stellte Ruedi Keller vom Grosstierrettungsdienst Embrach die Bergung eines verletzten Pferdes vor. Die Kinder durften mithelfen und dabei mit einer lebensgrossen Pferdepuppe versuchen, diese in die für den Transport richtige Lage zu bringen.

Nach der Zvieripause stand der Höhepunkt des Tages kurz bevor: Der Grosstierrettungsdienst hatte nicht nur eine Pferdepuppe, sondern sogar ein richtiges Pferd dabei, mit dem eine Rettung per Helikopter vorgeführt wurde. Mit grossem Interesse schaute das Publikum aus sicherem Abstand zu, wie das Pferd Billy vom Helikopter aus der mit Wasser gefüllten Lastwagenmulde gehoben und in einem eleganten Kreis über die grosse Weide geflogen wurde. Billy, der das Fliegen schon von vielen Flügen kennt, genoss wie ehemals Pegasus den Blick von oben auf die Welt und auf sein Publikum sichtlich und freute sich danach über leckere Rüeblen und den grossen Applaus, den er erhielt.

Zu guter Letzt kamen die Kinder nochmals zum Einsatz: Es galt, mit allen Mitteln einen Grossbrand auf einem Bauernhof unter Kontrolle zu bringen, was den nun bestens ausgebildeten Kindern auch perfekt gelang.



An den Kübelspritzen



Gebannte Zuhörerschaft



An der Spritze des TLF brauchen die Kleinsten noch Unterstützung



Noch ist der Bauernhof intakt



Billy hoch über Buchberg Das Lenken der Rettungsfahrzeuge braucht volle Konzentration



Pferd Billy wird per Helikopter aus der Mulde gehoben



Vor dem Grosseinsatz

Kinderfeuerwehrtag - Danke

von Yvonne Fehr

Und schon ist er wieder vorbei, der Kinderfeuerwehrtag 2013. Zuerst musste von langer Hand alles besprochen, entschieden und abgeklärt werden. Bald kam die grosse Arbeit des Aufbaus. Während einer ganzen Woche trafen sich abends ab halb sieben Uhr fleissige, nimmermüde Feuerwehrmänner und Jugendfeuerwehrleute ehrenamtlich und zimmerten einen wärschaften Bauernhof, der sich sehen lassen konnte. Nebst der hölzernen Garette, die mit Geranien dekoriert wurde, stand da auch ein ebensolcher Traktor in Vollgrösse neben der Fahnenstange auf dem Gut.

Und dann... schwups wird jedem Kind aber auch jedem «Grossen» eindrücklich klar, wie Feuer schnell arbeiten kann. Binnen einer Stunde war der Grossteil des Holzbaus Opfer der Flammen geworden. Einfach weg!

Wir vom OK Kinderfeuerwehrtag 2013 bedanken uns im Namen aller teilnehmenden Kinder bei der Bevölkerung von Buchberg, insbesondere den direkten Nachbarn, recht herzlich für das wohlwollende Verständnis. Wir sind uns bewusst, dass sowohl während der Bauarbeiten als auch am Tag selber die Lärmbelastung (Motorsägen, Helikopter, kreischende Kinder, Tiere) zeitweise enorm war. Ein Blick in die strahlenden Kinderaugen zeigte deutlich, dass der Aufwand sich auf jeden Fall aber gelohnt hat.

Danken wollen wir auch den Landbesitzern für die freie Benützung der «Feuerwehrtage», die alljährlich eine grosse

Brandnarbe davonträgt. Sie ist der ideale Standort für diesen Anlass. Ein grosses MERCI!

Ein ganz herzliches Dankeschön gebührt auch unseren beiden Gemeinden Buchberg und Rüdlingen. Sie sponsoren die Kinderverpflegung (Wienerli, Brot und Getränke), gewähren uns das Wirtepatent und einen Pauschalbetrag in die Kinderfeuerwehrtage.

Seit anfangs 2013 hat Martina Häderli das Amt der Feuerwehr-Mannschaftskassen-, der Jugendfeuerwehrtage- und der Kinderfeuerwehrtage-Führerin von ihrer Mutter übernommen. Wir sind sehr froh, dass Martina diese Kassen für uns führt.

Ebendiese Kassen führte Brigitte Häderli seit ewigen Zeiten, über 20 Jahren, mit viel Engagement und Genauigkeit.

Liebe Brigitte, wir bedanken uns bei dir für deinen treuen langjährigen Einsatz ganz herzlich. Oftmals hast du, wenn unsere Ideen durchzugehen drohten, den Mahnfinger erhoben und uns angehalten, die Kosten im Auge zu behalten. Wenn es dir doch nicht ganz gelingen wollte, hast du keine Wege gescheut, alles wieder ins Lot zu bringen. Ein dickes Dankeschön, Brigitte!!

Last but not least: Der grösste Applaus gebührt unserem OK Präsidenten Fredy. Er ist es, der im Vorfeld und am Tag selber animiert, motiviert und mit seiner markanten Stimme dirigiert. Durch sein Engagement ist dieser Anlass überhaupt erst möglich! Fredy, wir helfen dir gerne, noch viele weitere Kinderfeuerwehrtage zu organisieren. Mit dir wird uns OK Mitgliedern, Helferinnen und Helfern nie langweilig!

KTTZ - Kleines Tournee Theater Zürich

Frau Holle hockt im weissen Käfig

Der Buchberger Schauspieler Lukas Fehr gastiert diesen November mit zwei verschiedenen Theaterproduktionen in der Mehrzweckhalle Buchberg. Einmal wird's märchenhaft, einmal turbulent.

Der November wird weiss. Und diese Prognose ist ausnahmsweise einmal nicht meteorologischer Natur: Die beiden Theaterstücke, mit denen Lukas Fehr diesen Herbst umher tourt und auch nach Buchberg bringt, haben beide mit der Farbe Weiss zu tun. Der Anfang macht am 14.11.13 um 14:30 die Premiere des Kindermärchens «Frau Holle». Fehr verkörpert dabei einer von Frau Holles Gehilfen, der – unter anderem – auch für den Schnee zuständig ist.

Am 23. November geht's dann im Krankenhaus turbulent zu und her. Das «Kleine Tournee Theater Zürich» zeigt das Erfolgsstück «De wissi Chefig».

Arzt bestimmt, was einem fehlt

Im Zentrum der rasanten Komödie steht ein vorlauter Lastwagenchauffeur (Marc Hofmann), der gegen seinen Willen ins Spital eingeliefert wird. Und dies lässt er das Pflegepersonal deutlich spüren. Besonders Dr. Pfeiffer (Thorsten Becker) bläst eine steife Brise in den weissen Arztkittel. Ein Patient, der seine Autorität systematisch untergräbt, das geht gar nicht. Auch wenn Pfeiffer deutlich macht, wer hier am längeren Hebel, der Spritze, sitzt und per Gummihandschuh notfalls auch zu drastischeren Mitteln greifen würde – Haller ist das egal. Denn eigentlich hat er jetzt ganz andere Sorgen. Die Krankenschwester (Olivia Oeschger) weiss, wie man renitente Patienten auch ohne «Götter in Weiss» zur Raison bringt. Für sie ist klar, dass Haller nicht drei Schwestern, sondern Freundinnen (Mareike Hennenkämper, Claudia Erne und Cinzia Di Blasi) hat – gleichzeitig. Um diese delikate Angelegenheit, das mögliche Auftauchen aller, soll sich ausgerechnet Hallers pröder, überkomplizierter Schwa-

ger René (Lukas Fehr) kümmern. Der in ein vermeintliches Irrenhaus geratene Primarlehrer sieht sich mehr und mehr in ein Lügengespinnst verflochten, aus welchem es kaum noch ein Entrinnen gibt. Doch es scheint ihm auch zunehmend zu gefallen, aus verhärteten Strukturen auszubrechen. Es bleibt aber bei Fluchtversuchen aus dem Spitalzimmer, dem weissen Käfig, und es kommt noch schlimmer.

Vorstellungen in der Mehrzweckhalle Buchberg:

- Donnerstag, 14.11.13 um 14:30: Kindermärchen «Frau Holle».
- Der Eintritt ist frei und die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen. Infos: www.maerli-theater.ch
- Samstag, 23.11.13 um 20:00: «Kleinen Tournee Theater Zürich KTTZ» mit dem turbulenten Schwank «De wissi Chefig». Infos: www.kttz.ch

Stellenangebot in Rüdlingen

Wir suchen per 1. Dezember 2013 oder nach Vereinbarung

Hauswirtschaftliche/n Mitarbeiter/in ca. 20 %

Pflegehelfer/in SRK m/w

Die Spitex Buchberg-Rüdlingen ist für die spitalexterne Versorgung der zwei Gemeinden im südlichen Kantonsteil verantwortlich. Als unsere neue Mitarbeiterin erledigen sie Haushaltsarbeiten für unsere Kundinnen und Kunden. Sie sind zuständig für Reinigung, Wäschepflege, einfache Grundpflege und helfen bei der Betreuung und Unterstützung der Kunden in ihrer gewohnten Umgebung.

Wir erwarten:

- hohe Sozialkompetenz, Belastbarkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Freude an hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- 2 – 3 Arbeitseinsätze pro Woche, hauptsächlich vormittags
- Sie verfügen über einen SRK Ausweis oder sind bereit, diesen zu erwerben

Wir bieten:

- ein aufgestelltes und motiviertes Team
- eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit
- Anstellungsbedingungen und Besoldung nach kantonalen Richtlinien

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung bis 21. Oktober 2013 an: Brigitte Ochsner, Spitex Buchberg-Rüdlingen, Mitteldorf 30, 8455 Rüdlingen, spitex.br@bluewin.ch

Samariter
Samariterverein Buchberg-Rüdlingen



BLS-AED-Kurs 2013

(Repetition)
BLS = Basic Life Support oder Lebensrettende Basismassnahmen
AED = Automated external defibrillation oder Automatische externe Defibrillation

Wird nach einem Herzstillstand nicht sofort Erste Hilfe geleistet, sinken die Überlebenschancen rapide (mit jeder Minute um 10%).

Die Gemeinden Buchberg und Rüdlingen haben in Ihren Feuerwehrdepots einen Defibrillator für den Ernstfall bereit.

Werden auch Sie zum Lebensretter, wir zeigen Ihnen wie!

Kursinhalt: Anatomie und Physiologie der Atmung und des Kreislaufes
Symptome des Herzstillstandes
Massnahmen bei Herzstillstand
Technik der Thoraxkompressionen
Anwendung des AED-Geräts

**Kursdaten: Samstag, 23. November 2013
09.00 – 12.00 Uhr**

Kursort: Samaritervereinslokal, Pavillon Chapf, Rüdlingen

Kurskosten: Fr. 60.–

Leiterin: Silvia Heer, Samariterlehrerin, Merishausen,

Information und **Anmeldung bis 31. Oktober 2013 an:**

Claudia Leu, Im vorderen Chapf 357, 8455 Rüdlingen,
Email: cleu@shinternet.ch
Tel. 052/ 533 08 29
(bitte auch auf Telefonbeantworter sprechen)

Bitte um Angabe der genauen Adresse und Telefonnummer.

Der Kurs wird durchgeführt, wenn sich mindestens 10 Teilnehmer angemeldet haben.

Samariter
Samariterverein Buchberg-Rüdlingen

Ein Unfall oder ein medizinischer Notfall..... Können Sie helfen?

Richtig zu reagieren lernen Sie im



Nothilfekurs 2014

Der Kurs ist zur Erlangung des Fahrausweises für Lenker/-innen von Motorfahrzeugen und Motorrädern obligatorisch.

Kursdaten: Donnerstag, 13. Februar 2014 19.00 – 22.00 Uhr
Freitag, 14. Februar 2014 19.00 – 22.00 Uhr
Samstag, 15. Februar 2014 09.00 – 12.00 Uhr

Kursort: Samaritervereinslokal, Pavillon Chapf, Rüdlingen

Kurskosten: Fr. 130.– **Jugendliche und Lehrlinge bis 18 Jahre aus den Gemeinden Buchberg und Rüdlingen zahlen nur Fr. 50.00.**
(Ihnen wird der Kurs von den Gemeinden mit Fr. 80.00 subventioniert.)

Leiterin: Silvia Heer, Samariterlehrerin, Merishausen,

Information und **Anmeldung bis 15. Januar 2014 an:**

Claudia Leu, Im vorderen Chapf 357, 8455 Rüdlingen,
Email: cleu@shinternet.ch
Tel. 052/ 533 08 29
(bitte auch auf Telefonbeantworter sprechen)

Bitte um Angabe der genauen Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer.

Der Kurs wird durchgeführt, wenn sich mindestens 10 Teilnehmer angemeldet haben.

Reformierte Kirchgemeinde Buchberg-Rüdlingen

Nein zum Raubbau an der Volkskirche

Von Jakob Keller, Kirchenstandspräsident

Am 24. November 2013 kommt es zur kantonalen Abstimmung über die Änderung des Gesetzes über die Ausrichtung von Beiträgen an die Landeskirchen.

Es geht darum, den Beitrag des Kantons an die Landeskirchen zu kürzen. Und auch darum, ihn wohl schon bald noch weiter kürzen zu können. Die Kirchen werden teilweise vor allem als Kostenfaktor gesehen. Die partnerschaftliche Verbundenheit der Volkskirchen mit dem Staat wird angezweifelt und in Frage gestellt.

Die Landeskirchen (die reformierte, katholische und christkatholische Kirche) sind überzeugt, dass sie für unseren Kanton nach wie vor unschätzbare Dienste erbringen:

Die vielfältigen Angebote in der Seelsorge, in der Kinder- und Jugendarbeit, in der Altersbetreuung, im Kultur- und Sozial-

bereich stehen allen Menschen offen und sind auch für den Staat unverzichtbar.

Die von den Kirchen vermittelten Grundwerte für den gegenseitigen Respekt, für das friedliche Zusammenleben aller Menschen, für den Schutz der Schwächeren, für die gelebte Nächstenliebe, für die Bewahrung der Schöpfung sind unabdingbare Grundlagen unseres demokratischen Staates und unabdingbare Werte der Kultur, auf die unser Staatswesen gründet.

Die von den Kirchen geleistete Freiwilligenarbeit in allen Bereichen des menschlichen Miteinanders ist unbezahlbar. Diese Leistungen können nicht ohne Folgen gestrichen werden. Letztlich müssten teure Ersatzangebote aufgebaut werden, zu Lasten des Steuerzahlers.

Schliesslich geht es für kleinere Kirchgemeinden auch darum, ob die Kirche «im Dorf» bleiben kann. Wir wollen uns dafür einsetzen!

Deshalb stimmen Sie am 24. November 2013 Nein zur Änderung des Gesetzes über die Ausrichtung von Beiträgen an die Landeskirchen.

Sonntagsschule Top Step

für Kinder von Buchberg und Rüdlingen vom Kindergarten bis und mit 5. Klasse im Chapf – Pavillon Rüdlingen
9.45 – ca. 11.30 Uhr

Bald beginnen die Vorbereitungen für unsere Sonntagschulweihnacht.

Es wäre schön, wenn Ihr auch dabei seid, wir freuen uns auf viele fröhliche Kinder

Sonntagschuel Daten

28.9.-20.10.13	Herbstferien
27.10.	Sonntagschuel
10.11.	Sonntagschuel
17.11.	Sonntagschuel
24.11.	Sonntagschuel

01.12.	Päcklisunntig (Fam-Gottesdienst)
08.12.	Sonntagschuel 9.45 – 11.30 Uhr, Kirche
14.12.	Samstag, 13.30 – 15.30 Uhr Kirche, Hauptprobe
15.12.	Sonntagschulweihnacht 16 Uhr in der Kirche

Treffpunkt Top-Step:

Rüdlinger Kinder 9.45 - 11.30 Uhr im Chapf
Buchberger Kinder 9.30 Uhr ab Schule Buchberg
ca. 11.45 Uhr an Schule Buchberg. Die Kinder werden zum Chapf-Pavillon begleitet oder transportiert.

Das Top Step Team :

Isabelle Keller, Vroni Meier,

Brigitte Gehring, Daniela Röthlisberger

Katholische Kirche Glattfelden - Eglisau - Rafz

Gottesdienste

- Fr. 01.11. 19h Totengedächtnis in Eglisau
 So. 03.11. 10h Eucharistiefeier in Rafz
 So. 10.11. 10h Familiengottesdienst in Eglisau
 mit Taufe
 Sa. 16.11. 18h Eucharistiefeier in Rafz
 So. 24.11. 10h HGU-Eröffnungsgottesdienst in Rafz
 So. 01.12. 10h Eucharistiefeier mit Ministranten-
 aufnahme in Eglisau
 Anschliessend Risotto-Essen im
 Pfarreizentrum
 Sa. 07.12. 18h Eucharistiefeier in Rafz
 So. 15.12. 10h Eucharistiefeier in Rafz
 19.15 Friedenslicht-Gottesdienst in Eglisau
 Di. 17.12. 19h Versöhnungsfeier in Eglisau
 Heiliger Abend,
 24.12. 17h Familiengottesdienst in Rafz
 23h Mitternachtsmesse in Eglisau
 Neujahr, 01.01. 16.00 Neujahrsgottesdienst in Eglisau

Mitteilungen

Dienstag, 5. u. 19. November und 3. u. 17. Dezember

19.30 Bibellese im Pfarreizentrum Eglisau

Mittwoch, 13. November

- 14.30 Treffpunkt 60plus in Rafz
 18.30 Kindertheater «Min Fründ, dä Öpfelbaum»
 mit Maya Jansen im Pfarreizentrum Eglisau

Donnerstag, 14. November

19.30 Vortrag mit Ralf Stutzki im Pfarreizentrum Eglisau
 Für genaue Angaben beachten Sie jeweils das Forum. Für
 Fragen, Tel. 044 867 21 21. Sie finden uns auch im Internet
 unter www.glegra.ch.

Abschied nehmen – ein Podium zu Sterben und Tod

- Donnerstag, 31. Oktober 2013, von 19.30 bis ca. 21.30 Uhr, mit anschliessendem Apéro
- Ref. Kirchgemeindehaus Bülach, Grampenweg 5, 8180 Bülach
- Eintritt frei

Die Auseinandersetzung mit dem Tod macht Sterbenden und ihren Angehörigen oft Angst: Sie fühlen sich ausgeliefert und wissen nicht, was auf sie zukommt. Ein Podium in Bülach zeigt Wege, ihre Anliegen zu erfüllen, einen Abschied in Würde zu ermöglichen und mit der eigenen Angst umzugehen. Fachleute der Palliative Care erklären, wie ein schmerzfreier Tod zu Hause möglich wird, was Angehörige tun können und wer Hilfe leistet.

Das Podium wird geleitet von Frau Dr. Klara Obermüller, Publizistin.

Mit dabei sind

- Dr. Andreas Weber, Arzt der Palliativmedizin und Schmerztherapie, Wetzikon
- Claudia Brunner Künzler, Pflegeexpertin am Spital Bülach
- Sabine Brönnimann, FährFrau – Bestattung und letztes Geleit, Rorbas
- Pfr. Ulrich Bosshard, bis Mai 2013 Leitung der Abteilung Seelsorge der evangelisch reformierten Landeskirche des Kantons Zürich
- Bernadette Peterer, MTh, Pastoralassistentin kath. Pfarrei Glattfelden-Eglisau-Rafz
- Brigitte Schmid, Pflegefachfrau mit Zusatzqualifikation Palliative Care, Spitex am Rhein
- ein Angehöriger, der von seinen Erfahrungen erzählen wird

Organisiert wird der Anlass vom Rufnetz Rafzerfeld, das seit Jahren schwer kranke und sterbende Menschen begleitet und weiss, was am Ende zählt.

Weitere Informationen unter Telefon 044 366 68 83.

Trägerschaft Rufnetz Rafzerfeld

Kath. Kirchgemeinde Glattfelden-Eglisau-Rafz, Ref. Kirchgemeinden Bülach, Eglisau, Glattfelden, Rafz und Wil-Hüntwangen-Wasterkingen, Spitex Bülach, Stiftung Alterszentrum Grampen, Verein Spitex am Rhein, Eglisau

Öchsle gut!

von Susanna Baur

Während der Weinlese, dem Wümmet, kann es abends auf der Dorfstrasse in Buchberg etwas eng werden. Die Weinproduzenten fahren vor und warten oft in langer Schlange vor dem Gemeindehaus. Grund dafür ist, dass der Kanton Schaffhausen über Menge und Qualität der Trauben genau Buch führen lässt.

Herbert Roth, und unterstützt von Alfred Maurer, erledigen diese Aufgaben souverän. Sobald die Öchslegrade beim Riesling Silvaner bestimmt sind, löst sich die Anspannung der Produzenten und ihren Helfern. Schliesslich war es ein langer Arbeitstag, nun aber ist die Stimmung gelöst und mit den Resultaten sind sie zufrieden.



Walter Fehr und Helfer



Im Auftrag des Kantons führt Herbert Roth genau Buch über Menge und Öchslegrad des Traubengutes



Walter Fehr nimmt eine Probe



A. Maurer presst die Trauben zu Most



... und das bleibt übrig



vom Most wird eine Probe genommen



früh übt sich



und der Öchslegrad bestimmt



mhhh, fein



gute Stimmung nach getaner Arbeit



nächste Generation + A. Maurer

Ein Buchberger mit 226 km/h in 30'071 Meter über Meer

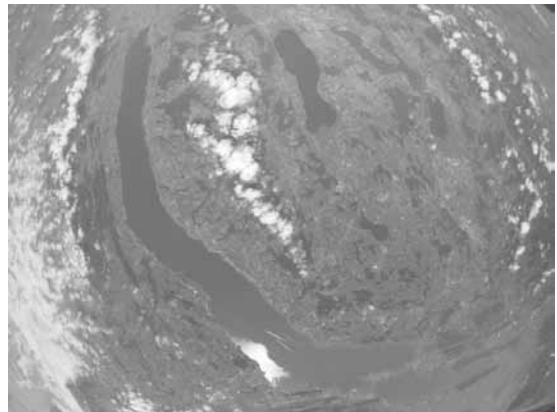
von *Andreas Locher*

Für seine Maturitätsarbeit hat sich Simon Locher das Ziel gesetzt, einen Wetterballon durch die Troposphäre in die Stratosphäre steigen zu lassen. Der Flug des mit mehreren Messgeräten und Kameras ausgestatteten Ballons sollte von der Erde aus möglichst exakt verfolgt werden können. Dabei sollten Daten zu Temperaturverlauf, Luftfeuchtigkeit, Flugroute, Steigrate in den unterschiedlichen Stockwerken der Atmosphäre gesammelt werden. Ein zusätzlich wichtiges Ziel war, die Reise des Ballons durch möglichst viele und spektakuläre Bilder der Erdoberfläche zu dokumentieren. Durch Simons umsichtige und minuziöse Planung antizipierte er alle Eventualitäten. Mit grossem Einsatz und Überzeugungskraft konnte er in kurzer Zeit selbständig Sponsoren finden sowie Kontakte zur ETH Zürich knüpfen, wo er auf viel Goodwill stiess und weitere technische Unterstützung fand. Am 7. September 2012 waren die meteorologischen Verhältnisse günstig. Der Ballon wurde vom Dach der ETH Zürich auf die Reise geschickt, konnte planmässig am Computer verfolgt werden, und am darauf folgenden Tag konnten alle Geräte in weitgehend unbeschädigtem Zustand geborgen werden. Somit standen Simon Locher umfangreiche technische Daten zur Atmosphäre sowie Tausende von Fotos zur Verfügung. Für sein Journal hat Simon Locher eine Webseite eingerichtet und dort den ganzen Prozess von Beginn weg dokumentiert. Das Gelingen des Projekts ist hauptsächlich den äusserst aufwendigen und professionellen Vorbereitungen von Simon Locher zu verdanken. Sowohl sein souveräner und kompetenter Umgang mit der Technik als auch sein Zeitmanagement haben das Risiko eines Scheiterns auf ein Minimum reduziert. An der Kantonsschule Zürcher Unterland betreut von Andrea Senning und Urs Gutzler.

Text von <http://www.maturitätsarbeit.ch>



Aussicht aus 30km Höhe über die Alpen bis zum Genfersee, gut sichtbar der Vierwaldstättersee und das Wallis.



Das Zürcher Oberland und dessen Umgebung mit Zürich-, Greifen- und Pfäfersersee aus 11 km Höhe.

- Simon Lochers Maturitätsarbeit «Reise eines Wetterballons durch die Tropo- zur Stratosphäre» wurde als eine der 50 besten Arbeiten in Rahmen «Ausgezeichnete Maturitätsarbeiten der Zürcher Mittelschulen 2013» an der ETH Zürich ausgestellt. (<http://www.maturitätsarbeit.ch>).
- Drei Arbeiten der Kantonsschule Zürcher Unterland wurden von Pascal Kaufmann, CEO und Gründer von Star-mind ausgezeichnet. Als ehemaliger Militärpilot interessierte er sich am meisten für «Reise eines Wetterballons durch die Tropo- zur Stratosphäre» und verlieh der Arbeit hierfür eine Anerkennung.
- Die Arbeit erhielt den 1. Hauptpreis der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft der Universität Zürich, die GEGZ zeichnet jedes Jahr herausragende Maturitätsarbeiten im geographischen Bereich aus.
- Ein ausführlicher Bericht erschien auf 20 Minuten Online. (<http://www.20min.ch/wissen/news/story/Kanti-Schueler-knipst-die-Schweiz-aus-30-km-Hoehe-13527394>)

Wer mehr über diese erfolgreiche Unternehmung erfahren möchte, kann auf der Website von Simon Locher die Entwicklung des gesamten Projekts nachverfolgen: <http://wetterballon.wordpress.com/>, die Webseite wurde bereits über 25'000 mal aus 45 Ländern angeschaut.

Chilbisuntig

Ein lustiges Fest für Gross und Klein

von Karin Lüthi

Am letzten Augustsonntag feiert die Kirche alljährlich ihre Kirchweih mit dem Chilbisuntig. Wie jedes Jahr betrieb der Rainbowchor, der im Gottesdienst auch sang, die Festwirtschaft und freute sich über die vielen Besucher. Während sich die Erwachsenen im windgeschützten Inneren der Kirche bei saftigem Schinken, Kartoffelsalat und einem Glas hiesigen Weins bestens unterhielten, massen sich die vielen Kinder der beiden Gemeinden in lustigen Wettkämpfen auf dem Vorplatz der Kirche. Der Rainbowchor hatte jedenfalls alle Hände voll zu tun, denn die Tische waren bis auf den letzten Platz besetzt. Die Kinder waren nach dem Essen auf ihren Plätzen nicht mehr zu halten und vergnügten sich draussen bei Plausch-Wettkämpfen wie Büchsenwerfen, Nägelschlagen und Langseilspringen, das einfacher aussieht, als es ist. An diesen Posten des Sonntagsschulparcours, der von freiwilligen Helfern begleitet wurde, konnten sie Schleckstängel und Mohrenköpfe gewinnen.



Ausprobieren der Physik ↑ ↓ Beim Nägel einschlagen



Erlebnis Christbaum – Verkauf

Sie suchen Ihren Christbaum aus → wir schneiden ab

Datum und Zeit: Samstag 21. Dez. 2013

09.00 bis 11.00 Uhr

Ort: Christbaumkultur ehemalige Kiesgrube

Warth. (Kantonsstr. Steinenkreuz

Richtung Rafz, am Waldrand rechts

und dann links)



Am warmen Holzfeuer wird ein kleiner Imbiss offeriert.

Älteren Jahrgängen, die kein Auto zur Verfügung haben, wird auf Wunsch der Christbaum nach dem Verkauf am 21. 12. 13 anfangs Nachmittag gratis ans Haus geliefert.

Wir freuen uns auf Euer Erscheinen zu unserem Erlebnis

Christbaum – Verkauf und einen Schwatz am warmen Feuer.

Die Forstverwaltung



peugeot.ch

GTi IS BACK



NEUER PEUGEOT 208 GTI

Peugeot 208 GTI 1.6 THP 200 PS, 3-türig, CHF 30 900.-, mit Metallic-Lackierung, 17"-Alufelgen "CARBONE" Schwarz Onyx Vernis Brillant und Pack Park Assist als Sonderausstattung, CHF 32 000.-. Verbrauch kombiniert 5,9 l/100 km, CO₂-Ausstoss 139 g/km, Energieeffizienzklasse D. Allgemeine Geschäftsbedingungen: Preise inkl. 8% MWST. Ausschliesslich gültig für Privatkunden und bei allen teilnehmenden Peugeot-Partnern. Allgemeine Verbrauchangaben: Der durchschnittliche CO₂-Ausstoss aller in der Schweiz verkauften Neuwagenmodelle beträgt 153 g/km. Technische und preisliche Änderungen sowie Druckfehler bleiben jederzeit vorbehalten.

SEEMATTGARAGE
PEISCHLER GmbH

Seemattgarage Peischler GmbH
Alte Winterthurerstrasse 11 - 8180 Bülach
Telefon: 044 852 80 52 - www.seemattgarage.ch



Ab
CHF 23'400.-

Der neue MOKKA

SETZT ZEICHEN.
KEINE GRENZEN.

Auffallend anders.



www.opel.ch

Wir leben Autos.

GARAGE SCHURTER AG

Zürcherstrasse 36

8193 EGLISAU

Tel. 043 422 30 20

www.garage-schurter.ch

Schleufenbergstrasse 3

8180 BÜLACH

Tel. 044 886 23 77

info@schurterag.ch

Preisbeispiel: Opel Mokka, 1.6 mit Start/Stop, 1598 cm³, 85 kW (115 PS), 5 Türen, 5-Gang manuell, Basispreis inkl. Gratisoptionen CHF 25'600.-, Kundenvorteil inkl. Eintauschprämie CHF 2'200.-, neuer Verkaufspreis CHF 23'400.-. Abb: Opel Mokka Enjoy 1.6 mit Start/Stop, 1598 cm³, 85 kW (115 PS), 5 Türen, 5-Gang manuell, Basispreis inkl. Swiss Pack CHF 29'700.-, Kundenvorteil inkl. Eintauschprämie CHF 3'300.-, neuer Verkaufspreis CHF 26'400.-, unverbindliche Preisempfehlungen. 153 g/km CO₂-Ausstoss, Verbrauch gesamt 6,5 l/100 km, Energieeffizienzklasse D. CO₂-Emission 153 g/km: Ø aller verkauften Neuwagen in der Schweiz.

MANZ



Alfred Manz Schreinerei & Treppenbau
Haselgasse 39, 8455 Rüdlingen
Telefon 044 867 39 07
Telefax 044 867 18 24
Natel 079 684 74 31
E-Mail manzaa@bluewin.ch
www.schreinereimanz.ch

- Umgebungsarbeiten ● Grünabfälle beseitigen und kompostieren ●
- Sträucher und Bäume schneiden und pflegen (Häckselaktion vorbereiten) ●
- Bäume entfernen ● Kleinbaggerarbeiten ●
- Betreuung Ihres Gartens, der Blumen oder des Rasens ●
- Anlegen von Sitzplätzen, Biotopen, Geländeadaptierungen ●
- Aushilfen bei Arbeiten aller Art, ob Privat oder Geschäft ●
- Transporte und «Züglete» ● Räumungen ●

AgroTeam GmbH

Für alle sauberen und speditiven Arbeiten

Agro-Team GmbH · 8454 Buchberg
Tel. 044 867 15 57 · Fax 044 867 28 53
agroteam@bluewin.ch



Der Master für Minergie
und alternative Energie



HANS DÜNKI · RAFZ

HEIZUNG · SANITAR · ENGINEERING

www.duenki.ch

Erster Rüdlinger Koffermärt mit grosser Auswahl lockt zahlreiche Besucher an

von Karin Lüthi

Der erste Rüdlinger Koffermärt von Mitte September, der im Rahmen der diesjährigen Schweizer Genusswoche stattfand, ist Geschichte. Bei herrlichem Herbstwetter fanden sich viele Besucher aus der näheren und sogar weiteren Umgebung ein, um die ausgestellten Koffer und vor allem deren Inhalt ausgiebig zu begutachten. Ueli Jäger, Präsident des organisierenden Vereins Pro Dorfladen, zeigte sich über die vielen Aussteller und die noch zahlreicheren Besucher hoch erfreut: „Wir rechneten ursprünglich mit etwa zwanzig Koffern. Dass es jetzt vierundvierzig sind, übertrifft alle Erwartungen und bietet den Besuchern ein vielfältiges Angebot!“ Der Verein Pro Dorfladen bemüht sich seit Jahren erfolgreich darum, das Leben im Dorfkern von Rüdlingen noch attraktiver zu gestalten und dem örtlichen Laden, der es mit der grossen Konkurrenz rund herum nicht einfach hat, vermehrten Kundenzulauf zu verschaffen.

In den schön gefüllten und geschmückten Koffern gab es für die Gäste viel zu entdecken. Sämtliche Sinne waren angesprochen und manches Angebot fand begeisterte Käufer. Gehäkelte originelle Mützen, kostbarer Schmuck für Gross und Klein, Karten für manchen lieben Gruss per Schneckenpost – es gab fast alles, was das Herz begehrte, und man wurde nicht fertig mit Schauen. Kleine Mädchen probierten bunte Halsketten, Ehepaare fanden dekorative Vasen und Herbstdekorationen, schöner Schmuck stiess auf zahlreiche Bewunderer, und Süsses und Rezentes aus Pfanne, Backofen und Kamin wurde gern gekauft und manchmal gleich vor Ort gegessen. Die Besucher freuten sich über die grosse Auswahl, welche die zahlreichen Koffer in sich bargen, und an der lockeren Stimmung, die rund um den Koffermärt herrschte.

Gegen Mittag standen die hungrig gewordenen Gäste Schlange vor dem Grill, an dessen Spiess eine lecker duftende Wildsau aus hiesiger Jagd brutzelte. Ihr Duft zog den Wartenden das Wasser im Mund zusammen. An dieser Stelle seien Jürg Matzinger und Nina Matzinger für ihre gekonnte Arbeit herzlich gedankt!

Manch einer stand nach dem Essen nochmals Schlange, diesmal vor dem Glacé-Wagen, wo Eiscreme nach italienischem Rezept verkauft wurde und die sich in der nachmittäglichen Wärme als wahrer Renner erwies.

Nach Veranstaltungsschluss zieht Jäger eine positive Bilanz und kann sich gut vorstellen, im kommenden Jahr die nächste Auflage des Koffermärts über die Bühne gehen zu

lassen. Dass alles wie am Schnürchen lief, sagte er, liege auch an den vielen helfenden Händen im Hintergrund. Ein grosses Dankeschön gehe darum an diese guten Geister: Jürg Müller für das umsichtige Regeln des Verkehrs, den Grundeigentümern für die freie Benützung ihrer Parkplätze, den Schützen für die Tische, der Firma Fehr Tech für die Marktstände und der Gemeinde Rüdlingen für ihre Rundum-Unterstützung des gesamten Anlasses sowie der Gemeinde Buchberg für das Verteilen der Flyer in der Gemeinde!



Neues Kurs-Programm Okt. bis Nov. 2013

Erwachsenenbildung

Kinderkurse

Hauswirtschaftliche Fortbildung, Landfrauenvereine Buchberg / Rüdlingen
Gemeinden Buchberg / Rüdlingen

In folgenden Kursen sind ev. noch freie Plätze.

Achtung, sofort anmelden!

Mütter stark im Netz:	25.Okt., 1., 15., und	22. Nov. 2013	20.00 – 22.00 Uhr
Myboshi:	13. u. 20. Nov. 2013		19.30 – 22.00 Uhr
Marokkanisch kochen:	08. November 2013		14.00 – 16.00 Uhr
Servietten-Artischocke:	04. November 2013		14.00 – 16.00 Uhr oder 20.00 – 22.00 Uhr
Nespressokapselschmuck:	27. November 2013		13.30 – 16.30 Uhr oder 19.00 – 22.00 Uhr
Weihnachtswerkstatt für Kinder:	11. Dezember 2013		13.30 – 16.30 Uhr
Adventskranz 3D:	21. Oktober 2013		08.15 – 11.15 Uhr oder 13.30 – 16.30 Uhr. oder 18.30 – 21.30 Uhr
Cupcakes:	30. November 2013		09.00 – 12.00 Uhr
Neu! Pilates: > Voraussetzung Grundkurs	ab 25. Oktober 2013		10.00 – 11.00 Uhr
Tischsetttachen:			auf Anfrage

Auskunft, Kursprogramme, Anmeldungen:

Katrin Geiger, Bodenweg 6, 8454 Buchberg.

Tel 044 867 18 89

oder www.kurse.real-world.ch

Unterwegs in der klangvollen Welt der Musicals

von Karin Lüthi

Weltberühmte Melodien aus Musicals erfüllten im August die Kirche in Rüdlingen Buchberg. Der Anlass kann als sehr gelungene Fortsetzung des letztjährigen Konzerts gesehen werden, das damals den Reigen der Musicalmelodien eröffnete.

Bunt war der Reigen der Musicals, die im Konzert der Sopranistin Yumi Golay präsentiert wurden und die Herzen der zahlreich erschienenen Zuhörer erfreuten. Zum ersten Mal in der Tradition der Buchberger Sommerkonzerte traten mit der Sopranistin Yumi Golay und dem Tenor Kazuo Takeshita gleich zwei Opernsänger auf, was die schon immer sehr hörenswerten Konzerte zusätzlich aufwertete, zumal die beiden Sänger ausgezeichnet harmonierten. Zusammen mit dem Pianisten Zeno Cassimatis stellten sie weltbekannte und eindrucksvolle Stücke aus berühmten Musicals des vergangenen Jahrhunderts vor. Chamant und eloquent moderiert wurde der Anlass von Detlef Harder, der es auf poetische Weise verstand, den Hintergrund der einzelnen Musicals zu skizzieren.

Den ersten Teil des Abends eröffneten zwei Stücke aus dem Musical «Porgy and Bess» von George Gershwin. Eine Seltenheit ist es, das Stück «Summertime» als Duett zu hören, doch an diesem Abend trugen es Yumi Golay und Kazuo Takeshita zu zweit vor. Schon von Anfang an war schnell klar, dass die beiden Stimmen mit ihrem ausdrucksvollen, warmen Timbre ausgezeichnet harmonieren.

Das Musical «West Side Story» von Leonard Bernstein, das eine moderne Adaption der Shakespeare'schen Tragödie «Romeo und Julia» ist, entführte das Publikum im Folgenden nach New York, mitten in die Welt der Bandenkriege. Aus diesem Musical wurden sieben Stücke präsentiert, so dass man als Zuhörer tief in die herzergreifende Musik eintauchen konnte. Von Zeno Cassimatis sehr einfühlsam begleitet, zeigten die beiden Sänger hier, wie intensiv die Musik in ihnen lebt und machten die Sehnsucht und Ausweglosigkeit der Liebe zwischen den Protagonisten spürbar für ihr Publikum. Lustige und verliebte Stücke aus «My Fair Lady» von Frederick Loewe erzählten zum Abschluss des ersten Teils in bester Manier die moderne Version von «Aschenputtel». Im Terzett mit Zeno Cassimatis trugen Yumi Golay und Kazuo Takeshita mit grossem komödiantischem Talent das Stück «The Rain In Spain» vor. Für die humorvolle Interpretation ernteten die Künstler tosenden Applaus.

Nach der kurzen Pause kamen die Zuhörer in den Genuss

von Auszügen aus drei der berühmtesten Musicals von Andrew Lloyd Webber. Die Hommage wurde mit «Jesus Christ Superstar» eröffnet. Kazuo Takeshita interpretiert das Stück «I Only Want To Say» auf sehr berührende Weise, so dass die Angst und Verzweiflung Jesu im Garten Gethsemane für die gebannt lauschenden Zuhörer nachvollziehbar wurde.

Im Folgenden zeigte Yumi Golay mit dem Stück «Memories» aus «Cats», welche zarter Schmelz in ihrer Stimme liegt. Selbst im Pianissimo fand ihre Stimme den Weg bis in den hintersten Winkel der Kirche und zauberte dem Publikum ein verträumtes Lächeln ins Gesicht.

Als krönenden Abschluss präsentierten die Musiker Stücke aus «Phantom Of The Opera». Bei «The Music Of The Night» kam die dramatische Begabung Kazuo Takeshitas wiederum zum Tragen, der dem Phantom der Oper nicht nur mit seinem Gesang, sondern auch mit seinem Ausdruck spürbares Leben einhauchte. Yumi Golay stand diesbezüglich ihrem Sängerpартner in nichts nach, und im letzten Stück, dem Lied «All I Ask Of You», fehlte eigentlich nur noch der Kuss, so innig verliebt interpretierten die beiden Künstler die herrliche Melodie. Das Publikum bedankte sich mit einer «Standing Ovation» für die hervorragende Darbietung der drei Musiker, die es ihren Zuhörern mit einer Zugabe dankten.



Das Phantom der Oper im Einsatz



Freuen sich über den verdienten Applaus

Bibliothek Eglisau

Öffnungszeiten

Mo, Do 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr
Di, Mi, Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten während der Herbstferien

5.10.2013 bis 20.10.2013

Jeweils Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr
und Samstag: 10.00 bis 12.00 Uhr

Bücherkafi mit Daniela Binder

Mittwoch, 23. Oktober 2013, 9.00 Uhr

Präsentation von Herbst-Neuerscheinungen bei Kaffee und Gipfeli

Vorschau:

Konzert mit den Tiger Flizzern

Sonntag, 10. November 2013, 11.00 Uhr

Spitex Buchberg-Rüdlingen

Bürozeiten:

Mo, Mi – Fr 9.00 – 10.30 Uhr

Beratungsstunde:

Jeden Dienstag 16.30 – 17.00 Uhr

Die **Beratungsstunde** findet im Spitex-Zentrum, Mitteldorf 30, in Rüdlingen statt. Eine dipl. Pflegefachfrau steht Ihnen jeweils für Beratungen sowie Blutdruck- und Blutzuckermessen gerne zur Verfügung.

Über Weihnachten und Neujahr bleibt unser Büro wie folgt geschlossen:

24.12.2013 bis und mit 05.01.2014

Ab dem 06.01.2014 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Die Beratungsstunden finden nicht statt.

Telefonisch sind wir unter der Nummer 044 867 03 04 für Sie erreichbar.

Spitex Buchberg-Rüdlingen, Mitteldorf 30, 8455 Rüdlingen
Telefon 044 867 03 04 E-Mail: spitex.br@bluewin.ch

Neuorganisation ärztlicher Notfalldienst im Rafzerfeld/Buchberg/Rüdlingen

Ist bei einem Notfall Ihr Hausarzt nicht erreichbar, können Sie sich ab 1. Oktober 2013 an die **ärztliche Notfallzentrale** wenden mit folgender Telefonnummer:

044 360 44 44

Die bisherige Notfall-Telefonnummer (044 874 92 92) ist seit 1.10.2013 ungültig.

Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis Oktober 13

Dr. A. Sutter 17. Oktober bis und mit 28. Oktober
29. Dezember bis und mit 6. Januar

Dr. B. Zurgilgen 05. Oktober bis und mit 15. Oktober
21. Dezember bis 29. Dezember

Mittwoch: Praxis Dr. Sutter geschlossen
Donnerstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen
Samstag: Praxen abwechslungsweise geöffnet
Telefonnummern:
Notfallzentrale 044 360 44 44
Dr. A. Sutter 044 886 80 00
Dr. B. Zurgilgen 044 869 14 11

Vertretungen wie gewohnt gegenseitig.

Agenda

Tag	Datum	Anlass	Ort
	März bis Oktober	Sonderausstellung «Bienen: wild und fleissig»	Naturzentrum Thurauen
So.	20.10.13	Fischsonntag	Handwerksmuseum Gattersagi Buchberg
So.	27.10.13 17h	Gospelkonzert des Rainbowchores Buchberg-Rüdlingen	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Do.	31.10.13 23-3h	4-stündiger vollständiger Stromunterbruch	
Sa.	02.11.13 14-17h	Tag der offenen Tür im Begegnungszentrum und der Schnitzelheizung «Heizwerker AG»	
Di.	05.11.13 19-20.30	Referat von Frau Dr. Hug «Entwicklungspsychiatrische Aspekte zu Kindergarten- und Schuleintritt»	Schule
Do.	07.11.13	Häckseldienst	
Fr.	08.11.13 ab 18h	Weinabend der Rebbaugenossenschaft	Mehrzweckhalle Buchberg
Mi.	11.11.13 9-11h	Frauzemorge Buchberg-Rüdlingen Lernt Hänschen nichts, wenn Sie ihn in Ruhe lassen?	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Do.	14.11.13 14.30h	Premiere «Frau Holle» Infos: www.maerli-theater.ch . Eintritt frei	Mehrzweckhalle Buchberg
Mi.	20.11.13 9-11h	Frauzemorge Buchberg-Rüdlingen Lukas Fehr, Buchberger Schauspieler, gewährt Einblicke in seinen Werdegang, Berufsalltag und sein Können	Foyer Kirche Buchberg-Rüdlingen
Sa.	23.11.13 20h	Kleines Tournee Theater Zürich KTTZ präsentiert «De wissi Chefig» Infos: www.kttz.ch	Mehrzweckhalle Buchberg
Fr. Sa. So.	22.11.13 16-21h 23.11.13 11-20h 24.11.13 11-17h	Adventsausstellung blumenmehr und mehr	Under der Gass 52 8455 Rüdlingen
So.	01.12.13	Päcklisunntig	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Sa.	21.12.13 9-11h	Erlebnis-Christbaumverkauf	
Fr.	06.12.13	Samichlaus	Gässliweg Buchberg
Mo.	09.12.13 20h	Gemeindeversammlung	Mehrzweckhalle Buchberg
Do.	09.01.14 20h	Männerriege Buchberg: Helvetia-Skilift für alle	Turnhalle Buchberg

Veranstaltungshinweise teilen Sie bitte dem Redaktionsteam mit. Für Agendaeinträge übernehmen wir keine Gewähr.